

Das neue BMW 4er Coupé. Inhaltsverzeichnis.



Modellvarianten zur Markteinführung.	2
---	---

Historie.

Ein Symbol für Fahrfreude – mit langer Tradition.	5
--	---

Fahrzeugkonzept.

Eigenständiger Charakter mit geschärftem Profil.	10
---	----

Design.

Eleganz und Dynamik in exklusiver Kombination.	12
---	----

Motoren, Getriebe und BMW xDrive.

Spontane Kraftentfaltung, souveräne Leistung.	17
--	----

Fahrwerkstechnik.

Mit höchster Präzision zu faszinierender Performance.	24
--	----

Innenraum und Ausstattung.

Sportliches Fahrerlebnis in einem modernen Premium-Ambiente.	29
---	----

Fahrerassistenzsysteme.

Intelligente Technologie für Komfort und Sicherheit nach Maß.	34
--	----

Anzeige- und Bediensystem, BMW Connected und ConnectedDrive.

Digitale Services stärken die Verbindung zwischen Fahrer und Fahrzeug.	39
---	----

Das neue BMW 4er Coupé. Modellvarianten zur Markteinführung.



BMW 420i Coupé:

Reihenvierzylinder-Ottomotor, 8-Gang Steptronic Getriebe,
Hubraum: 1 998 cm³, Leistung: 135 kW/184 PS bei 5 000 – 6 500 min⁻¹,
max. Drehmoment: 300 Nm bei 1 350 – 4 000 min⁻¹,
Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 7,5 Sekunden,
Höchstgeschwindigkeit: 240 km/h,
Verbrauch kombiniert: 5,8 – 5,3 l/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert: 132 – 122 g/km, Abgasnorm: Euro 6d.

BMW 430i Coupé:

Reihenvierzylinder-Ottomotor, 8-Gang Steptronic Getriebe,
Hubraum: 1 998 cm³, Leistung: 190 kW/258 PS bei 5 000 – 6 500 min⁻¹,
max. Drehmoment: 400 Nm bei 1 550 – 4 400 min⁻¹,
Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 5,8 Sekunden,
Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h,
Verbrauch kombiniert: 6,1 – 5,7 l/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert: 141 – 131 g/km, Abgasnorm: Euro 6d.

BMW M440i xDrive Coupé:

Reihensechszylinder-Ottomotor, 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie
(8 kW/11 PS), 8-Gang Steptronic Getriebe, BMW xDrive,
Hubraum: 2 998 cm³, Leistung: 275 kW/374 PS bei 5 500 – 6 500 min⁻¹,
max. Drehmoment: 500 Nm bei 1 900 – 5 000 min⁻¹,
Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 4,5 Sekunden,
Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h,
Verbrauch kombiniert: 7,1 – 6,8 l/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert: 163 – 155 g/km, Abgasnorm: Euro 6d.

BMW 420d Coupé:

Reihenvierzylinder-Dieselmotor, 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie
(8 kW/11 PS), 8-Gang Steptronic Getriebe,
Hubraum: 1 995 cm³, Leistung: 140 kW/190 PS bei 4 000 min⁻¹,
max. Drehmoment: 400 Nm bei 1 750 – 2 500 min⁻¹,
Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 7,1 Sekunden,
Höchstgeschwindigkeit: 240 km/h,
Verbrauch kombiniert: 4,2 – 3,9 l/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert: 112 – 103 g/km, Abgasnorm: Euro 6d.

BMW 420d xDrive Coupé:

Reihenvierzylinder-Dieselmotor, 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie
(8 kW/11 PS), 8-Gang Steptronic Getriebe, BMW xDrive,
Hubraum: 1 995 cm³, Leistung: 140 kW/190 PS bei 4 000 min⁻¹,
max. Drehmoment: 400 Nm bei 1 750 – 2 500 min⁻¹,
Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 7,4 Sekunden,
Höchstgeschwindigkeit: 238 km/h,
Verbrauch kombiniert: 4,6 – 4,3 l/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert: 121 – 112 g/km, Abgasnorm: Euro 6d.

BMW 430d xDrive Coupé (voraussichtlich verfügbar ab März 2021):

Reihensechszylinder-Dieselmotor, 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie
(8 kW/11 PS), 8-Gang Steptronic Getriebe, BMW xDrive,
Hubraum: 2 993 cm³, Leistung: 210 kW/286 PS bei 4 000 min⁻¹,
max. Drehmoment: 650 Nm bei 1 500 – 2 500 min⁻¹,
Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 5,2 Sekunden,
Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h,
Verbrauch kombiniert: 6,2 l/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert: 146 g/km
(Modell mit Markteinführung in 2021: Kraftstoffverbrauch und CO₂-
Emissionen bereits als WLTP-Werte ausgewiesen),
Abgasnorm: Euro 6d.

BMW M440d xDrive Coupé (voraussichtlich verfügbar ab März 2021):

Reihensechszylinder-Dieselmotor, 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie
(8 kW/11 PS), 8-Gang Steptronic Getriebe, BMW xDrive,
Hubraum: 2 993 cm³, Leistung: 250 kW/340 PS bei 4 400 min⁻¹,
max. Drehmoment: 700 Nm bei 1 750 – 2 250 min⁻¹,
Beschleunigung [0 – 100 km/h]: 4,7 Sekunden,
Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h,
Verbrauch kombiniert: 6,7 l/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert: 158 g/km
(Modell mit Markteinführung in 2021: Kraftstoffverbrauch und CO₂-
Emissionen bereits als WLTP-Werte ausgewiesen),
Abgasnorm: Euro 6d.

Bei allen Fahrleistungs-, Verbrauchs- und Emissionswerten handelt es sich um vorläufige Angaben.

Alle beschriebenen Modellvarianten, Ausstattungsumfänge, technischen Daten, Verbrauchs- und Emissionswerte entsprechen dem Angebot auf dem Automobilmarkt in Deutschland. Die Angaben zu den Abmessungen beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, je nach gewählter Rad- und Reifengröße sowie ausgewählter Sonderausstattung können sich diese entsprechend der Konfiguration verändern.

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen, Stromverbrauch und Reichweite werden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/1715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannbreiten berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße und der optionalen Sonderausstattung und können sich während der Konfiguration verändern.

Die Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, und unter <https://www.dat.de/co2/> unentgeltlich erhältlich ist.



Historie.

Ein Symbol für Fahrfreude – mit langer Tradition.

In der Entscheidung für ein Coupé kommt der Wunsch nach einem besonders intensiven Fahrerlebnis zum Ausdruck. Bei BMW hat das gezielt auf Sportlichkeit ausgerichtete Fahrzeugkonzept eine besonders lange Tradition. Im Premium-Segment der Mittelklasse tritt jetzt das neue BMW 4er Coupé an, um Fahrdynamik und individuellen Stil auf ein in dieser Fahrzeugklasse bisher unerreichtes Niveau zu heben. Der sportlich-elegante Zweitürer kombiniert seine dynamisch fließende Linienführung mit einer zugunsten des agilen Handlings optimierten Fahrzeugkarosserie und einer modellspezifischen Fahrwerksabstimmung. Damit verbindet sich der individuelle Auftritt des neuen BMW 4er Coupé auf authentische Weise mit herausragenden Performance-Eigenschaften.

Coupés von BMW: Traditioneller Inbegriff für Sportlichkeit und Exklusivität.

Sportlich-elegante Coupés sind ein prägender Teil der Modellgeschichte von BMW. Seit jeher und in allen Fahrzeugsegmenten setzen sie besondere Akzente für Fahrfreude und Ästhetik. Die Tradition reicht bis in die Anfangsjahre des Unternehmens als Automobilhersteller zurück. Ein eigenständiges Design und gesteigerte Fahrleistungen verhalfen bereits vor fast 90 Jahren der Coupé-Variante des ersten Automobils der Marke zu einer individuellen Charakteristik. Der BMW 3/15 PS DA 4 blieb als Zweisitzer mit verkürztem geschlossenen Aufbau eine Ausnahmeerscheinung. Immerhin brachte er es im Verlauf des Jahres 1931 auf 210 in Eisenach gebaute Exemplare.

In vollem Umfang entfaltete sich der Reiz eines auf Sportlichkeit ausgerichteten Fahrzeugkonzepts mit geschlossener Karosserie, zwei Türen und elegant fließender Dachlinie im 1938 vorgestellten BMW 327 Coupé. In der Zwischenzeit hatte sich das Coupé weltweit zu einer Fahrzeuggattung für besonders anspruchsvolle Zielgruppen entwickelt. Die geschlossene Variante des BMW 327 Cabriolets war daher ein überaus zeitgemäßes Angebot im oberen Preissegment.

Ein BMW Coupé als Sieger der Mille Miglia.

Das BMW 327 Coupé beeindruckte mit einem modernen und aerodynamisch optimierten Design. Zu den wichtigsten Kennzeichen zählte neben den geschwungenen Kotflügeln mit integrierten Scheinwerfern und teilweise

verkleideten Hinterrädern auch der vertikal geteilte und von runden Konturen eingefasste Kühlergrill. Schon seit dem BMW 303 aus dem Jahr 1933 war der später als BMW Niere bekannte Lufteinlass das Erkennungsmerkmal für die neuen Sechszylinder-Modelle der Marke.

Neben der 55 PS starken Basisvariante wurde auch das BMW 327/28 Coupé angeboten. Das „Sportcoupé“ trug den 80 PS starken Motor des BMW 328 Roadster unter der Haube und erreichte eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 150 km/h. Dass die geschlossene Karosserie vor allem aufgrund ihrer aerodynamischen Qualitäten auch im Rennsport deutliche Vorteile aufwies, wurde spätestens 1940 deutlich. In diesem Jahr gewannen Fritz Huschke von Hanstein und Walter Bäumer in einer von der Karosserieschmiede Touring eingekleideten Coupé-Version des BMW 328 das Langstreckenrennen Mille Miglia in Norditalien.

Designerstücke der besonderen Art.

In der Nachkriegszeit knüpfte BMW bald in mehreren Segmenten an die erfolgreiche Tradition der geschlossenen Zweitürer an. 1955 erschien erstmals ein Coupé auf der Basis der neuen Oberklasse-Limousinen. Das vom Karosseriehersteller Baur angebotene BMW 502 Coupé wurde von einem völlig neu entwickelten Leichtmetall-V8-Motor angetrieben. Weil neben einer kraftvollen Motorisierung vor allem auch eine attraktive Formgebung zu den wesentlichen Erfolgsfaktoren eines Coupés gehörte, beauftragte die Unternehmensleitung in den folgenden Jahren gleich mehrere renommierte Designer mit Entwürfen für zukünftige Modelle. Ihre Kreationen sollten das Bild der besonders sportlichen BMW Modelle bis in die 1970er-Jahre hinein prägen.

Der in New York ansässige Designer Albrecht Graf Goertz ist vor allem als Gestalter des legendären Roadsters BMW 507 bekannt. Parallel dazu entwickelte er auch die Karosserie des BMW 503, der als Coupé und als Cabriolet mit jeweils vier Sitzplätzen auf der Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt vorgestellt wurde. Der Italiener Nuccio Bertone kreierte mit dem BMW 3200 CS Coupé einen modernen und geräumigen Zweitürer, der 1961 auf der IAA seine Premiere absolvierte. Das elegante Luxus-Coupé, das wie sein Vorgänger, der BMW 503, von einem Achtzylinder-Motor angetrieben wurde, begeisterte mit der schlichten Eleganz seiner glattflächigen Karosserie und einer filigranen Dachlinie mit schlanken Säulen. Der gegenläufige Knick am Fuß der C-Säule des BMW 3200 CS Coupé ist ein bis heute markentypisches Stilelement. Ebenso blieb die aufrecht stehende Kühlergrill-Niere in jeweils individueller Interpretation sowohl beim BMW 502 Coupé als auch beim BMW 503 und beim BMW 3200 CS Coupé als Markenzeichen erhalten.

Zuvor hatte die Italienische Design-Linie auch in kleineren Fahrzeugklassen Einzug in das Modellprogramm von BMW gehalten. 1955 präsentierte BMW einen Kleinstwagen, der auf einer Entwicklung der Turiner Firma Iso basierte. Dass auch die BMW Isetta einen Platz in der Coupé-Geschichte der Marke einnimmt, ist vor allem der Werbeabteilung des Unternehmens zu verdanken. Dort entstand die Idee, das ungewöhnliche Fahrzeugkonzept des Zweisitzers unter der Bezeichnung Motocoupé zu vermarkten. Wenige Jahre später war die Zeit reif für einen vollwertigen Kleinwagen. Der Turiner Designer Giovanni Michelotti trug maßgeblich zur Formgebung des BMW 700 bei, der im Juni 1959 zunächst als Coupé präsentiert wurde. Erst drei Monate später folgte die Limousinen-Variante. Der BMW 700 wurde bis 1965 produziert. Er avancierte zum bis dahin meistverkauften Modell der Marke und trug maßgeblich dazu bei, die zwischenzeitliche wirtschaftliche Krise des Unternehmens zu überwinden. Das BMW 700 Coupé startete zudem eine beachtliche Karriere im internationalen Rennsport.

Individualist mit den Genen der Neuen Klasse.

Der rasante Aufschwung, den das Unternehmen in den 1960er-Jahren zu verzeichnen hatte, war vor allem der Popularität der Neuen Klasse und dem daran anknüpfenden Erfolg der Baureihe BMW 02 zu verdanken. Sowohl die Vier- als auch die Zweitürer der Mittelklasse begeisterten durch eine moderne Konstruktion und außergewöhnlich sportliche Fahreigenschaften. Dennoch blieb im Modellprogramm Platz für ein Coupé.

Im Gegensatz zu anderen Herstellern, die mit geringfügigen Karosserie-Änderungen eine Limousine in ein Coupé verwandelten, setzte BMW auf den wesentlich aufwendigeren Weg einer kompletten Neugestaltung. Die im Juni 1965 vorgestellten Modelle BMW 2000 C und BMW 2000 CS basierten technisch auf den Modellen der Neuen Klasse. Die Gene des Erfolgsmodells wurden jedoch mit einer Karosserie kombiniert, die kein einziges Element mit der Außenhaut der Limousine teilte. Die Mittelklasse-Coupés mit Vierzylinder-Motoren wirkten mit ihrer flachen Dachlinie, den schmalen Säulen und der großzügigen Verglasung leicht und zierlich. Dabei nahm ihr Design Anleihen beim Achtzylinder-Modell BMW 3200 CS Coupé. Ein völlig neues Gestaltungsmerkmal waren die hinter Plexiglasscheiben liegenden Scheinwerfer auf beiden Seiten der erneut vertikal angeordneten BMW Niere.

Legendäre Kombination: Coupé, Sport, Leichtbau.

Die nächste Evolutionsstufe des BMW Coupés folgte auf die Einführung neuer Oberklasse-Limousinen mit Reihensechszylinder-Motor im Jahr 1968. Die parallel zu den Viertürern entwickelte Coupé-Generation erhielt einen erweiterten Radstand, eine deutlich längere Motorhaube, markante

Lufteinlässe auf den vorderen Seitenwänden und eine völlig neugestaltete Frontpartie mit einer weit nach vorn ragenden, aufrechten BMW Niere und frei stehenden Doppelscheinwerfern. Ein 170 PS starker Reihensechszylinder-Motor sorgte im neuen BMW 2800 CS für souveränen Vorwärtsdrang.

Spitzenmodell der Baureihe wurde der BMW 3.0 CSL.

Die Buchstabenkombination in der Modellbezeichnung steht für „Coupé, Sport, Leichtbau“. Entsprechend gelang es dem Zweitürer, durch gezielte Gewichtsoptimierung nicht nur auf der Straße, sondern bald auch schon auf der Rennstrecke mit überlegener Performance zu begeistern. Seine internationale Rennsport-Karriere endete erst vier Jahren nach dem Produktionsende. 1979 wurde der letzte von sechs Tourenwagen-Europameistertiteln mit dem BMW 3.0 CSL gewonnen.

Neue Modellstruktur, ungebrochene Faszination.

In den 1970er-Jahren wurde das Modellprogramm von BMW neu strukturiert. Nach der BMW 5er und der BMW 3er Reihe wurde 1976 mit der BMW 6er Reihe der Nachfolger der großen Coupés vorgestellt. Die neuen Zweitürer präsentierten sich als moderne Reisefahrzeuge mit luxuriöser Ausstattung. Gleichwohl geriet der BMW 6er in den Fokus der BMW Motorsport GmbH. 1983 präsentierte sie den BMW M635CSi, der vom 3,5 Liter großen Reihensechszylinder-Triebwerk aus dem Mittelmotorsportwagen BMW M1 angetrieben wurde. Außerdem bildete der BMW 6er die Basis für ein Rennfahrzeug, mit dem auf Anhieb die Tourenwagen-Europameisterschaft gewonnen wurde.

Fortgesetzt wurde die Tradition der ebenso dynamischen wie luxuriösen Coupés mit dem 1989 vorgestellten BMW 850i. Das keilförmig gestaltete Hightech-Coupé mit seinem 300 PS starken Zwölfzylinder-Motor faszinierte mit einer unverwechselbaren Kombination aus Performance und Langstreckenkomfort. Das BMW 8er Coupé, von 1993 an auch mit einem Achtzylinder-Motor, erhältlich, wurde zehn Jahre lang produziert. Erst im Anschluss an diese Ära erhielt die BMW 6er Reihe einen Nachfolger. Die zweite Generation, die ab dem Jahr 2003 mit Reihensechszylinder- und V8-Motoren erhältlich war, trumpfte mit einer Vielzahl an Innovationen wie Aktivlenkung, iDrive Bediensystem und Head-Up Display auf.

Im Jahr 2011 präsentierte BMW die dritte Generation des Oberklasse-Coupés. Sportlichkeit und moderner Luxus erreichten damit ein nochmals gesteigertes Niveau. Außerdem wurde das Fahrzeugkonzept des Coupés mit einer zusätzlichen Karosserievariante neu interpretiert. Mit dem BMW 6er Gran Coupé wurde die Gattung des sportlich-eleganten Reisefahrzeugs mit vier Türen ins Leben gerufen.

Comeback des Coupés in der Mittelklasse.

Zu Beginn der 1990er-Jahre war BMW auch in der Mittelklasse wieder mit einem Coupé vertreten. Ähnlich wie einst die Neue Klasse lieferte nun die BMW 3er Reihe die technologische Basis. Und erneut wurde eine völlig eigenständige Karosserie entwickelt. Lange Türen mit rahmenlosen Scheiben und eine sanft ins Heck fließende Dachlinie sowie modellspezifische Fondsitze verhalfen dem ersten BMW 3er Coupé zu einem individuellen Stil.

Die eigenständige Charakteristik des BMW 3er Coupé wurde in den beiden folgenden Modellgenerationen fortgesetzt und in zahlreichen Details sogar noch verstärkt. Darüber hinaus leisteten sowohl das zweite, 1998 vorgestellte BMW 3er Coupé als auch der 2006 eingeführte Nachfolger Pionierarbeit im Bereich der Antriebstechnik. Im BMW 330Cd kam im Jahr 2003 erstmals ein Dieselmotor in einem Coupé der Marke zum Einsatz. Und im BMW 335i Coupé des Jahrgangs 2006 absolvierte der erste Reihensechszylinder-Motor mit Twin-Turbo-Aufladung, Benzin-Direkteinspritzung und vollvariabler Ventilsteuerung seine Premiere.

Eigenständiger denn je: Das BMW 4er Coupé.

In der vierten Modellgeneration schlug sich die wachsende Eigenständigkeit des Coupés schließlich auch in der Typenbezeichnung nieder. Das Mittelklasse-Coupé wurde fortan als eigene Baureihe geführt. Das BMW 4er Coupé zeigte zwar nach wie vor seine Verwandtschaft mit der BMW 3er Reihe, setzte sich jedoch nicht nur mit dem individuellen Stil seiner Proportionen und seiner Linienführung, sondern auch mit modellspezifischen Designmerkmalen wie den Air Breathern deutlich von der Limousine ab.

Inzwischen bilden alle Coupé-Modelle der Marke BMW eine jeweils eigene Baureihe. Auf diese Weise wird ihr individueller Charakter noch intensiver betont. Dies gilt für das kompakte BMW 2er Coupé, das als einziges Modell in seinem Segment über klassischen Hinterradantrieb verfügt, ebenso wie für das neue BMW 8er Coupé, das als moderner Luxus-Sportwagen parallel zum Langstrecken-Rennfahrzeug BMW M8 GTE entwickelt wurde.

Mit dem neuen BMW 4er Coupé setzt BMW die Strategie fort, den exklusiven Charakter eines gezielt auf sportliche Fahrfreude ausgerichteten Zweitürers mit einem unverkennbar eigenständigen Design und einem modellspezifischen Fahrzeugkonzept zum Ausdruck zu bringen. Mit seiner individuellen Ästhetik und den gezielten Optimierungen von Karosseriestruktur, Antriebs- und Fahrwerkstechnik setzt das neue BMW 4er Coupé daher mehr denn je Maßstäbe für Fahrfreude im Premium-Segment der Mittelklasse.

Fahrzeugkonzept. Eigenständiger Charakter mit geschärftem Profil.



Das neue BMW 4er Coupé wurde mit dem Ziel entwickelt, den Inbegriff für Fahrfreude in der Premium-Mittelklasse neu zu definieren. Technologisch basiert der Zweitürer auf der neuen BMW 3er Limousine. Seine bereits in der Modellbezeichnung dokumentierte Eigenständigkeit wird in der neuen Generation sowohl durch das Design als auch durch das Fahrzeugkonzept stärker denn je hervorgehoben. Neben den Proportionen und den Aerodynamik-Eigenschaften wurde auch die Steifigkeit der Karosserie und der Fahrwerksanbindung konsequent optimiert, um außergewöhnlich sportliche Handlingeigenschaften zu gewährleisten.

Zur klaren Differenzierung gegenüber der Limousine und zum deutlich geschärften Profil im Vergleich zur Vorgängergeneration des BMW 4er Coupé trägt darüber hinaus vor allem die modellspezifisch abgestimmte Fahrwerkstechnik bei. Der jüngsten Modellgeneration gelingt es auf diese Weise, die bereits mit der Neuauflage der BMW 3er Reihe erzielten Fortschritte auf dem Gebiet der Fahrdynamik aufzugreifen und noch konsequenter für ein begeisterndes Performance-Erlebnis zu nutzen.

Produziert wird das neue BMW 4er Coupé im BMW Werk Dingolfing. Der größte deutsche Fertigungsstandort der BMW Group ist auch der Entstehungsort des BMW 8er Coupé sowie der weiteren Modelle der BMW 8er Reihe. Außerdem werden in Dingolfing unter anderem die Modelle der BMW 5er Reihe, der BMW 6er Gran Turismo und die Luxuslimousinen der BMW 7er Reihe hergestellt. Die weltweite Markteinführung des neuen BMW 4er Coupé beginnt im Oktober 2020.

Modellspezifisches Design, tiefer Schwerpunkt, optimierte Aerodynamik-Eigenschaften.

Das individuelle Design des neuen BMW 4er Coupé ist aus jedem Blickwinkel deutlich zu erkennen. Die eigenständigen Proportionen und die modellspezifische Frontgestaltung bringen die sportliche Charakteristik des Zweitürers authentisch zum Ausdruck.

Der im Wettbewerbsvergleich besonders lange Radstand und die gegenüber der Limousine um 23 Millimeter breitere Spur an der Hinterachse bieten ideale Voraussetzungen für eine stimmige Balance aus souveränem Fahrkomfort und hoher Kurvendynamik. Auch die optimierten Aerodynamik-

Eigenschaften, die im Vergleich zur Limousine um 57 Millimeter reduzierte Fahrzeughöhe und die damit verbundene Absenkung des Fahrzeugschwerpunktes um 21 Millimeter kommen der Sportlichkeit zugute. Zusätzlich bildet ein modellspezifisches Strebenpaket zur Versteifung der Karosseriestruktur eine weitere Grundlage für begeisternde Agilität und Präzision im Fahrverhalten.

Intelligenter Leichtbau optimiert Gewicht, Steifigkeit und passive Sicherheit.

Agilität und Effizienz des neuen BMW 4er Coupé profitieren von der gewichtsoptimierten Bauweise seiner Karosserie und seiner Fahrwerkskomponenten. Ein intelligenter Materialmix führt zu einer Optimierung des Fahrzeuggewichts und in Verbindung mit optimierten Lastpfaden zu einer gleichzeitigen Verbesserung der Karosserieeigenschaften hinsichtlich Steifigkeit und Crashesicherheit. Die aus warm umgeformten Stahlsorten und Aluminiumlegierungen bestehende Sicherheitsfahrgastzelle wird durch den zusätzlichen Einsatz von Mehrphasenstählen verstärkt.

Im Vorderwagen werden ein aus Aluminium-Strangpressprofilen bestehender Motorlängsträger und Aluminium-Druckguss-Federstützen eingesetzt. Weitere Fortschritte im Vergleich zum Vorgängermodell werden dadurch erzielt, dass die Motorhaube, die vorderen Seitenwände und die Türen des neuen BMW 4er Coupé ebenfalls aus Aluminium gefertigt werden. Naturfasern bilden den Werkstoff, der für die Fertigung der Heckklappen-Verkleidung verwendet wird. Dies trägt sowohl zur Gewichtsreduzierung als auch zur Ressourcenschonung bei.

Ein umfassendes Gesamtkonzept im Bereich der passiven Sicherheit gewährleistet maximalen Insassenschutz bei Kollisionsarten unterschiedlichster Art und berücksichtigt die Anforderungen auf den weltweiten Automobilmärkten relevanten Crashtest-Verfahren. Neben der extrem steifen Fahrgastzelle und hoch belastbaren Trägerstrukturen beinhaltet es auch eine integrierte Sicherheitselektronik, die je nach Art und Schwere der Kollision die Rückhaltesysteme in der richtigen Reihenfolge, zum optimalen Zeitpunkt und mit der erforderlichen Wirkung auslöst. Zur Optimierung des Fußgängerschutzes ist das neue BMW 4er Coupé serienmäßig mit einer aktiven Motorhaube ausgestattet. Mittels pyrotechnischer Aktuatoren wird die Motorhaube beim Zusammenprall mit einem Fußgänger angehoben, damit zwischen der Haube und den darunter liegenden harten Bauteilen mehr Deformationsfreiraum zur Verfügung steht.

Design. Eleganz und Dynamik in exklusiver Kombination.



Im Verlauf von inzwischen fünf Modellgenerationen hat das BMW Design für die Mittelklasse-Coupés der Marke einen unverwechselbaren Stil entwickelt. Im Erscheinungsbild des neuen BMW 4er Coupé kommt der individuelle Charakter des sportlichen Zweitürers besonders deutlich zum Ausdruck. In der neuen Formensprache der Marke entstand mit wenigen, präzise gezogenen Linien und einer ebenso klaren wie großzügigen Flächengestaltung ein Karosseriedesign, das aus jeder Perspektive pure Fahrfreude ausstrahlt.

Konsequenter denn je wurde das Fahrzeugkonzept des neuen BMW 4er Coupé darauf ausgelegt, ein faszinierend dynamisches Fahrerlebnis zu vermitteln. Im Design spiegelt sich diese Orientierung authentisch wider. Auch im Vergleich zu früheren Modellgenerationen signalisiert das neue BMW 4er Coupé eine nochmals präziser auf den Punkt gebrachte Sportlichkeit. Zugleich zeigt sein Design eine besonders klare Differenzierung zur Limousine der neuen BMW 3er Reihe. Darüber hinaus signalisieren Proportionen und Linienführung des Zweitürers die für Coupés der Marke BMW charakteristische sportliche Eleganz. Dieser individuelle Auftritt verhilft dem neuen BMW 4er Coupé zu einem Maximum an Exklusivität und Prestige in seinem Wettbewerbsumfeld.

Die dynamisch gestreckten Proportionen des neuen BMW 4er Coupé resultieren aus den gegenüber dem Vorgängermodell um 128 auf 4 768 Millimeter in der Länge und um 27 auf 1 852 Millimeter in der Breite gewachsenen Außenabmessungen sowie aus dem um 41 auf 2 851 Millimeter verlängerten Radstand. Die Fahrzeughöhe legte um lediglich sechs auf 1 383 Millimeter zu. Auch die vorn um 28 und hinten um 18 Millimeter erhöhten Spurweiten tragen wesentlich zur kraftvollen Statur des neuen BMW 4er Coupé bei. Kurze Überhänge, schlanke Säulen, lange Türen mit rahmenlosen Scheiben und eine fließende Dachlinie unterstreichen die elegante Erscheinung in der Seitenansicht.

Ausdrucksstarke, eigenständige und traditionsbewusste Front.

Der eigenständige Charakter des neuen BMW 4er Coupé wird mit einer außergewöhnlich ausdrucksstarken Frontansicht in Szene gesetzt. Die große, vertikal ausgerichtete BMW Niere signalisiert den hohen Kühlluftbedarf der dahinter platzierten, kraftvollen Motoren. Sie ist nach vorn geneigt und reicht

bis nahezu an den unteren Abschluss der Frontschürze. Ihre Lufteinlässe weisen serienmäßig eine Mesh Struktur auf. Als prägendes Element sitzt die BMW Niere selbstbewusst im Zentrum der Fahrzeugfront. Mit ihren aufrecht stehenden und in der Mitte verbundenen Elementen wird ein traditionsreiches, von legendären Klassikern der Marke wie dem BMW 328 oder dem BMW 3.0 CSi bekanntes Designmerkmal aufgegriffen und auf moderne Weise neu interpretiert.

Die BMW Niere wird von dreidimensional modellierten Flächen umgeben. Ebenso wie die Konturen der Scheinwerfer streben auch die pfeilförmig ausgerichteten Linien der Motorhaube auf die BMW Niere zu. An den äußeren Rändern der Frontschürze betonen die ebenfalls vertikal gestalteten Einlässe für die Air Curtains die Breite des Fahrzeugs.

LED-Scheinwerfer serienmäßig, BMW Laserlicht als Option.

Auch die Scheinwerfer des neuen BMW 4er Coupé ragen weit in die kraftvoll ausgestellten Radhäuser hinein. Ihre flachen, sich zur Niere hin verjüngenden Konturen und das durch die nebeneinander liegenden Lichtquellen dargestellte Vier-Augen-Gesicht erzeugen den markentypischen, fokussierten Ausdruck. Voll-LED-Scheinwerfer sind Bestandteil der Serienausstattung. Die fortschrittliche Technologie ihrer Lichtquellen ist detailliert zu erkennen. Aus jeweils zwei U-förmigen Lichtleitern im unteren Bereich der Scheinwerfer wird das Tagfahrlicht erzeugt. Als Blinker dienen drei hochwertige Glasblades am äußeren Rand der Scheinwerfereinheiten.

Als Sonderausstattung werden für das neue BMW 4er Coupé Adaptive LED-Scheinwerfer mit BMW Laserlicht einschließlich blendfreiem Fernlichtassistenten BMW Selective Beam angeboten. Bei dieser Variante werden Abblend- und Fernlicht sowohl aus der äußeren als auch aus der inneren Lichtquelle des Scheinwerfers erzeugt. Zum Ausstattungsumfang gehören das Abbiegelicht und das adaptive Kurvenlicht mit einer variablen, für Stadtverkehrs- und Autobahnfahrten optimierten Fahrbahnausleuchtung. Bei Geschwindigkeiten von mehr als 60 km/h erhöht das BMW Laserlicht die Reichweite des Fernlichts auf bis zu 550 Meter und folgt dabei dynamisch dem Straßenverlauf. Hexagonal geformte Lichtleiter bilden das Tagfahrlicht. Das jeweils äußere Tagfahrlicht-Element wird außerdem erstmals als Blinker genutzt.

Ein markantes Erkennungsmerkmal des BMW Laserlichts sind die blauen Einleger am oberen Rand der Scheinwerfereinheiten. In Verbindung mit beiden Varianten des LED-Lichts sind die BMW Individual Leuchten Shadow Line mit abgedunkelten Einlegern an den oberen Rändern erhältlich.

Als weitere Option werden LED-Nebelscheinwerfer angeboten, die flach und horizontal in die Frontschürze eingebettet sind.

Eleganz und Dynamik in der Seitenansicht, kraftvolles Heck.

Die Seitenansicht des neuen BMW 4er Coupé wird von klar und straff modellierten Flächen, einer flachen, serienmäßig von Einfassungen in Schwarz matt umgebenen Fenstergrafik und der gestreckten, sanft ins Heck fließenden Dachlinie geprägt. Ihre mit wenigen Linien präzise definierten Konturen bilden eine athletische Fahrzeugskulptur. Ein geringer Flächenanteil über den vorderen Radhäusern signalisiert Agilität, während das im hinteren Bereich stark eingezogene Greenhouse und die muskulös ausgeformten Schulterpartien oberhalb der Hinterräder die breite Spur und die kraftvolle Statur des Zweitürers betonen. Der dynamische Eindruck des Fahrzeugkörpers wird mit einer elegant gestreckten Seitenfenstergrafik kombiniert, die in einer besonders engen Ausführung des als Hofmeisterknicke bekannten Gegenschwungs endet.

Auch im Heck dominieren großzügig und klar gestaltete Flächen, die die kraftvolle Schulterpartie, die Breite und den tiefen Schwerpunkt des neuen BMW 4er Coupé unterstreichen. Die flachen, weit in die Seitenpartie ragenden, stilvoll abgedunkelten und vollständig in LED-Technik ausgeführten Heckleuchten unterstützen diesen Effekt. Homogen strahlende Schlusslicht-Balken zeichnen dabei die markentypische L-Form nach. Vertikal ausgerichtete Öffnungen an den äußeren Rändern der Heckschürze greifen das Bild der vorderen Air Curtains auf. Die zweibordigen und je nach Modellvariante runden oder trapezförmigen Endrohre rahmen den unteren Bereich der Heckschürze ein.

Modell M Sport mit charakteristischem Design, modellspezifische Akzente für die Top-Modelle des neuen BMW 4er Coupé.

Alternativ zur Serienausstattung wird das neue BMW 4er Coupé als Modell M Sport angeboten. Besonders groß dimensionierte äußere Lufteinlässe in der Frontschürze und eine markant modellierte Heckschürze mit einem Einsatz in der Farbe Dark Shadow und einem Diffusor-Element in hochglänzendem Schwarz bringen den dynamischen Charakter des Zweitürers noch intensiver zur Geltung. Zu den weiteren Designmerkmalen des Modells M Sport gehören die in hochglänzendem Schwarz ausgeführten Lufteinlass-Blenden, Seitenfenstereinfassungen und Außenspiegelfüße. In Verbindung mit der optionalen BMW Individual Hochglanz Shadow Line mit erweiterten Umfängen sind auch der Rahmen der BMW Niere und die Endrohrblenden in hochwertig dunkler Farbgebung gestaltet.

Die zur Optimierung der Kühlluftzufuhr und der Aerodynamik-Eigenschaften eingesetzten Karosseriemerkmale des Modells M Sport werden bei den Modellen BMW M440i xDrive Coupé und BMW M440d xDrive Coupé um einen Nierenrahmen, Lufteinlassblenden, Außenspiegelkappen und trapezförmige Endrohrblenden in der Farbe Cerium Grey ergänzt. Einen zusätzlichen Akzent setzt der Heckschürzen-Einleger in hochglänzendem Schwarz. Außerdem wird für die BMW M Automobile ein M Carbon Exterieurpaket angeboten, das seitliche Lufteinlassblenden vorn, Außenspiegelkappen, ein Diffusor-Element in der Heckschürze und einen spezifisch ausgeformten Heckspoiler aus dem besonders leichten Hightech-Werkstoff umfasst.

Neue Außenfarben und BMW Individual Lackierungen.

Für die Außenlackierung des neuen BMW 4er Coupé stehen zur Markteinführung die beiden Uni-Farben Schwarz und Alpinweiß sowie die Varianten Saphirschwarz metallic, Mineralweiß metallic, Bluestone metallic, Sunset Orange metallic, Portimao Blau metallic und die neue Variante Arctic Race Blue metallic zur Auswahl. Außerdem sind die BMW Individual Lackierungen Dravitgrau metallic und Tansanitblau metallic erhältlich.

Viersitziges Interieur mit fahrerorientierter Cockpitgestaltung und modernem Premium-Ambiente.

Klar gestaltete Flächen, hochwertige Materialien und die fahrerorientierte Gestaltung des Cockpits prägen das Premium-Ambiente und das ganz auf ein intensives Performance-Erlebnis ausgerichtete Interieurdesign im neuen BMW 4er Coupé. Sportsitze für Fahrer und Beifahrer gehören zur Serienausstattung. Die elegant gestaltete Instrumententafel wird von horizontalen Linien strukturiert. Ihre Breite wird zusätzlich durch die bis in die Türbereiche hineinreichenden Konturen und hochwertige Galvanikleisten unterstrichen. Gemeinsam mit der aufeinander abgestimmten Gestaltung der Instrumententafel und der Türverkleidungen erzeugt die hohe Mittelkonsole ein umschließendes Raumgefühl auf den vorderen Sitzplätzen. Im Innenraum der Modelle BMW M440i xDrive Coupé und BMW M440d xDrive Coupé sowie in Verbindung mit dem Modell M Sport weisen die äußeren Flanken der Mittelkonsole Kniepads für eine sportliche Fahrweise auf.

Instrumentenkombi und Control Display bilden im neuen BMW 4er Coupé einen großflächigen Anzeigenverbund. Die weiteren Bedieneinheiten sind auf klar strukturierte Funktionsfelder konzentriert. Die Anzeigen und Bedientasten der Klimaanlage sind gemeinsam mit den mittleren Luftausströmern in einer hochwertig gestalteten Einheit im Zentrum der Instrumententafel angeordnet. Ein Tastenfeld neben dem Lenkrad dient zur Aktivierung der Lichtfunktionen.

Der Start-/Stopp-Knopf für den Motor ist nun in einem hochwertig ausgeführten Bedienfeld auf der Mittelkonsole angeordnet, wo neben dem neugestalteten Gangwahlschalter auch der iDrive Controller sowie die Tasten für die Fahrerlebnisschalter-Einheit und die elektromechanische Parkbremse ihren Platz haben.

Die modellspezifischen, für zwei Mitreisende konzipierten Plätze im Fond weisen einen ausgeprägten Einzelsitzcharakter auf. Integrierte Kopfstützen und Hutzen auf der Hutablage, in die neben den Kindersitzanbindungen optional auch Lautsprecher integriert werden, unterstreichen auch im Fond das sportliche Flair des Interieurs.

Hochwertige Interieurleisten, Modell M Sport und BMW M Automobile mit exklusivem Flair.

Zum modernen Premium-Ambiente im neuen BMW 4er Coupé tragen auch die hochwertigen Interieurleisten bei. Die serienmäßige Ausstattung beinhaltet Interieurleisten in der Ausführung Schwarz hochglänzend mit Akzentleisten in Perlglanz Chrom. Im Programm der Sonderausstattungen stehen fünf weitere Ausführungen zur Auswahl, darunter offenporige Edelholzleisten und die Variante Aluminium Mesheffekt. BMW Individual Interieurleisten in drei Ausführungen ergänzen das Angebot.

Ein besonders exklusives Flair kommt in Verbindung mit dem Modell M Sport auf. Sportsitze mit M spezifischer Polsterung, ein M Lederlenkrad, Einstiegsleisten, die das M Logo tragen, ein anthrazitfarbener BMW Individual Dachhimmel und Interieurleisten in der Ausführung Aluminium Tetragon mit Akzentleisten in Perlglanz Chrom unterstützen das dynamische Fahrerlebnis. Zusätzlich weisen Modellschriftzüge im digitalen Display des Instrumentenkombis auf den besonderen Status der Modelle BMW M440i xDrive Coupé und BMW M440d xDrive Coupé hin.

Motoren, Getriebe und BMW xDrive. Spontane Kraftentfaltung, souveräne Leistung.



Geschärftes Temperament und optimierte Effizienz kennzeichnen die für das neue BMW 4er Coupé entwickelte Antriebstechnologie. Im Vergleich zur Vorgängergeneration wurde auch auf diesem Gebiet ein deutlicher Fortschritt erzielt. Sämtliche Otto- und Diesel-Motoren entstammen der aktuellen Efficient Dynamics Antriebsfamilie und verfügen über die jeweils jüngste Ausführung der BMW TwinPower Turbo Technologie. Darüber hinaus sorgt die Einführung der Mild-Hybrid-Technologie mit einem 48-Volt-Startergenerator sowohl für eine gesteigerte Spontaneität bei der Kraftentfaltung als auch für reduzierte Verbrauchs- und Emissionswerte. Dank einer ebenfalls weiterentwickelten Abgasnachbehandlung erfüllen alle Motorvarianten die Bestimmungen der Emissionsnorm Euro 6d.

Erstmals wird das Modellprogramm von einem BMW M440i xDrive Coupé angeführt. Ein besonders kraftvoller Reihensechszylinder-Ottomotor verhilft ihm zu herausragenden Performance-Eigenschaften. Außerdem stehen zur Markteinführung des neuen BMW 4er Coupé zwei Vierzylinder-Ottomotoren und ein Vierzylinder-Dieselantrieb zur Auswahl. Zusätzliche Vielfalt im Angebot entsteht voraussichtlich von März 2021 an mit zwei Reihensechszylinder-Dieselmotoren.

Serienmäßig werden alle Motoren mit einem 8-Gang Steptronic Getriebe kombiniert. Neben einem optimierten Wirkungsgrad und einer gesteigerten Schaltdynamik bietet es optional mit der erstmals verfügbaren Sprint-Funktion eine neuartige Möglichkeit, noch mehr sportliche Fahrfreude zu erleben. Als Alternative zur klassischen Kraftübertragung auf die Hinterräder steht in Verbindung mit dem Vierzylinder-Dieselmotor auch das System BMW xDrive zur Verfügung. Alle Sechszylinder-Varianten des neuen BMW 4er Coupé sind serienmäßig mit dem intelligenten Allradantrieb ausgestattet.

Spontaner Antritt und höhere Effizienz durch Mild-Hybrid-Technologie.

Allen Dieselmotoren sowie dem Reihensechszylinder-Ottomotor des Top-Modells BMW M440i xDrive Coupé verhilft Mild-Hybrid-Technologie zu einer besonders spontanen Kraftentfaltung und zu optimierter Effizienz. Der Einsatz eines 48-Volt-Startergenerators und einer zusätzlichen Batterie schafft deutlich erweiterte Möglichkeiten zur Nutzung der Bremsenergie-Rückgewinnung und des auf diese Weise erzeugten Stroms. Die dabei

zusätzlich zum Motorschleppmoment entstehende Verzögerungswirkung wird gezielt auch bei Bremsmanövern genutzt.

Die mittels Rekuperation gewonnene und in der 48-Volt-Batterie gespeicherte Energie dient nicht nur zur Versorgung des 12-Volt-Bordnetzes, sondern auch zur Erzeugung zusätzlicher Antriebsleistung. Dazu fließt sie an den 48-Volt-Startergenerator zurück. Dieser übernimmt nun die Rolle eines elektrischen Antriebs, der den Verbrennungsmotor unterstützt und ihn dadurch in die Lage versetzt, möglichst häufig in einem effizienzoptimierten Lastbereich zu laufen. Bei Beschleunigungsvorgängen erzeugt der Generator zudem einen elektrischen Boost. Diese unverzüglich verfügbare Zusatzleistung von 8 kW/11 PS unterstützt die dynamische Kraftentfaltung des Antriebs. Dadurch wird die Spontaneität beim Anfahren ebenso optimiert wie der Beschleunigungsaufbau bei Zwischenspurts.

Aufgrund der zusätzlichen Speicherkapazität der 48-Volt-Batterie und der intensiveren Rückgewinnung von Bremsenergie ist ein Antrieb des Generators zur Stromerzeugung in Lastphasen des Verbrennungsmotors nur in Ausnahmefällen nötig. Dadurch wird der Verbrennungsmotor maßgeblich entlastet und seine Effizienz gesteigert. Gleichwohl besteht die Möglichkeit, die 48-Volt-Batterie auch während konstanter Fahrt über den Generator zu laden. Diese Stromerzeugung mittels Lastpunktanhebung erfolgt jedoch ausschließlich bei einem geringen Ladezustand des Speichers und bevorzugt in Phasen, in denen die Effizienz des Verbrennungsmotors nicht beeinträchtigt wird.

Der leistungsstarke Startergenerator bewirkt darüber hinaus ein besonders spontanes und schwingungsarmes Aktivieren und Abschalten des Verbrennungsmotors bei der Nutzung der Segel- sowie der Auto Start Stop Funktion. Wird das Fahrzeug beispielsweise bei der Annäherung an eine Kreuzung oder ein Stauende abgebremst, kann der Verbrennungsmotor bereits beim Unterschreiten einer Geschwindigkeit von 15 km/h abgeschaltet werden. Die Segel-Funktion bewirkt anstelle des Abkoppelns vom Antriebsstrang nun ebenfalls ein komplettes Abschalten des Motors. Sie kann jetzt bei Geschwindigkeiten zwischen 25 und 160 km/h genutzt werden. Außerdem steht sie im neuen BMW 4er Coupé nicht mehr nur im ECO Pro, sondern auch im COMFORT Modus zur Verfügung. Beim Fahren im 8. Gang des Steptronic Getriebes kann der Fahrer den Segel-Modus auch dadurch aktivieren, dass er das zum Hochschalten bestimmte rechte Schalt-Paddle am Lenkrad betätigt.

Herausragende Performance: Neuer Reihensechszylinder-Ottomotor im BMW M440i xDrive Coupé.

Die drei für das neue BMW 4er Coupé zur Auswahl stehenden Ottomotoren verfügen über die jüngste Generation der BMW TwinPower Turbo Technologie. Sie umfasst neben einem Twin-Scroll-Turbolader und der Benzin-Direkteinspritzung High Precision Injection, die jetzt mit einem von 200 auf 350 bar gesteigerten Maximaldruck agiert, auch die vollvariable Ventilsteuerung VALVETRONIC und die variable Nockenwellensteuerung Doppel-VANOS sowie effizienzoptimierte Kühl- und Ölversorgungssysteme. Ihre Abgasreinigung wird mithilfe von Otto-Partikelfiltern optimiert.

Spontane Kraftentfaltung, Drehfreude, Laufkultur und ein emotionsstarker Sound: Das im neuen BMW M440i xDrive Coupé eingesetzte Reihensechszylinder-Triebwerk erfüllt alle für sportliche Fahrfreude relevanten Kriterien in besonders großem Umfang. Darüber hinaus resultieren die herausragenden Performance-Eigenschaften des Top-Modells aus einem mit dem Rennsport-Knowhow der BMW M GmbH zusammengestellten Gesamtpaket für Agilität, Präzision und Dynamik. Darin sind der Motor, das 8-Gang Steptronic Sport Getriebe, der intelligente Allradantrieb und die modellspezifische Fahrwerkstechnik einschließlich M Sportdifferenzial perfekt aufeinander abgestimmt.

Der neue Reihensechszylinder-Motor ist unter anderem mit gewichtsoptimierten Kolben und Pleuel, einem Twin-Scroll-Turbolader mit indirekter Ladeluftkühlung und einem zylinderkopfigintegrierten Abgaskrümmer ausgestattet, bei dem die Wasserkühlung zur Verbesserung des Thermomanagements beiträgt. Aus einem Hubraum von 3,0 Litern erzeugt er eine Höchstleistung von 275 kW/374 PS. Im Vergleich zur kraftvollsten Modellvariante der Vorgängergeneration des BMW 4er Coupé beträgt das Leistungsplus 35 kW/48 PS. Das maximale Drehmoment beträgt 500 Nm und steht zwischen 1 900 und 5 000 min⁻¹ zur Verfügung.

Die daraus resultierende Durchzugskraft ermöglicht eine Beschleunigung von null auf 100 km/h in 4,5 Sekunden. Die Spurtmanöver werden vom markanten Klangbild der serienmäßigen M Sportabgasanlage begleitet. Mit ihren gesteuerten Klappen bringt sie vor allem in den Fahrerlebnisschalter-Modi SPORT und SPORT+ die Leistungsentfaltung des Reihensechszylinder-Motors authentisch zur Geltung. Der durchschnittliche Kraftstoffkonsum des neuen BMW M440i xDrive Coupé beläuft sich auf 7,1 bis 6,8 Liter je 100 Kilometer, die entsprechenden CO₂-Werte betragen 163 bis 155 Gramm pro Kilometer.

Kraftvolle und effiziente Ottomotoren im BMW 430i Coupé und im BMW 420i Coupé.

Die umfangreiche Weiterentwicklung ihrer Vierzylinder-Ottomotoren verhilft auch den Modellen BMW 430i Coupé und BMW 420i Coupé zu einer besonders sportlichen Leistungscharakteristik und einer gesteigerten Effizienz. Der kraftvollere der beiden jeweils 2,0 Liter großen Antriebe kommt auf eine gegenüber dem Vorgängermodell um 5 kW/6 PS auf 190 kW/258 PS gesteigerte Höchstleistung und erzeugt zwischen 1 550 und 4 400 min⁻¹ sein maximales Drehmoment von 400 Nm. Damit spurtet das neue BMW 430i Coupé in 5,8 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h. Der optimierte Wirkungsgrad des Motors ermöglicht kombinierte Verbrauchs- und Emissionswerte von 6,1 bis 5,7 Liter je 100 Kilometer und 141 bis 131 Gramm pro Kilometer.

Markentypische Drehfreude und vorbildliche Effizienz zeichnen auch den Vierzylinder-Motor des neuen BMW 420i Coupé aus. Mit einer Höchstleistung von 135 kW/184 PS und einem maximalen Drehmoment von 300 Nm zwischen 1 350 und 4 000 min⁻¹ ermöglicht er eine Beschleunigung von null auf 100 km/h in 7,5 Sekunden. Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch des neuen BMW 420i Coupé liegt zwischen 5,8 und 5,3 Liter je 100 Kilometer, die CO₂-Emissionen betragen 132 bis 122 Gramm pro Kilometer.

Neu: Alle Dieselmotoren mit zweistufiger Turboaufladung.

Ein zweistufiges Aufladesystem ist jetzt bei allen im neuen BMW 4er Coupé eingesetzten Dieselmotoren Bestandteil ihrer BMW TwinPower Turbo Technologie. Das frühzeitige Ansprechen des kleineren der beiden Turbolader gewährleistet eine besonders spontane Kraftentfaltung. Die Abgasreinigung der Dieselantriebe erfolgt mittels BMW BluePerformance Technologie einschließlich SCR-Katalysator mit AdBlue-Einspritzung zur Reduzierung der Stickoxid-Emissionen.

Im 2,0 Liter großen Vierzylinder-Dieselmotor der Modelle BMW 420d Coupé und BMW 420d xDrive Coupé übernimmt außerdem eine weiterentwickelte Ausführung der Common-Rail-Direkteinspritzung die Kraftstoffversorgung. Ihre Magnetventil-Injektoren befördern den Kraftstoff jetzt mit einem auf 2 500 bar gesteigerten Maximaldruck in die Brennräume und sorgen so für eine feine Zerstäubung und eine saubere Verbrennung. Die Höchstleistung des Antriebs beträgt 140 kW/190 PS, sein maximales Drehmoment von 400 Nm ist zwischen 1 750 und 2 500 min⁻¹ nutzbar. Die spontane Kraftentfaltung führt zu Werten von 7,1 Sekunden (BMW 420d Coupé) beziehungsweise 7,4 Sekunden (BMW 420d xDrive Coupé) für die Beschleunigung von null auf 100 km/h. Die ebenfalls gesteigerte Effizienz

schlägt sich in kombinierten Verbrauchs- und CO₂-Werten von 4,2 bis 3,9 Liter je 100 Kilometer und 112 bis 103 Gramm pro Kilometer für das neue BMW 420d Coupé sowie von 4,6 bis 4,3 Liter je 100 Kilometer und 121 bis 112 Gramm pro Kilometer für das neue BMW 420d xDrive Coupé nieder.

Auch im 3,0 Liter großen Reihensechszylinder-Dieselmotor des neuen BMW 430d xDrive Coupé (voraussichtlich verfügbar ab März 2021) sorgt erstmals eine Stufenaufladung für ein besonders spontanes Ansprechverhalten. Sie wird mit einer Common-Rail-Direkteinspritzung kombiniert, deren Piezo-Injektoren einen Maximaldruck von 2 700 bar entwickeln. Die variable Turbinengeometrie für die Niederdruckstufe des Aufladesystems begünstigt eine spontan einsetzende und kontinuierlich fortgesetzte Leistungsentfaltung. Zwischen 1 500 und 2 500 min⁻¹ steht ein im Vergleich zum Vorgängermodell um 90 auf 650 Nm gesteigertes maximales Drehmoment zur Verfügung. Die Höchstleistung des neuen Motors beträgt 210 kW/286 PS und liegt damit um 20 kW/28 PS über dem bisherigen Wert. Damit beschleunigt das neue BMW 430d xDrive Coupé in 5,2 Sekunden von null auf 100 km/h. Seine Verbrauchs- und Emissionswerte betragen 6,2 Liter je 100 Kilometer sowie 146 Gramm pro Kilometer (Modell mit Markteinführung in 2021: Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen bereits als WLTP-Werte ausgewiesen).

Deutlich fällt auch das Leistungsplus aus, das mit dem Startsignal für das neue BMW M440d xDrive Coupé (voraussichtlich verfügbar ab März 2021) verbunden ist. Sein ebenfalls 3,0 Liter großer Reihensechszylinder-Dieselmotor mobilisiert eine Höchstleistung von 250 kW/340 PS und damit 20 kW/27 PS mehr als das stärkste Dieselmodell der Vorgängergeneration. Das maximale Drehmoment des neuen Dieselmotors erhöht sich um 70 auf 700 Nm. Um ein besonders spontanes Ansprechen des Aufladesystems und eine kontinuierliche Leistungsentfaltung zu gewährleisten, weist sowohl die Hoch- als auch die Niederdruckstufe des neuen Antriebs eine variable Turbinengeometrie auf. 4,7 Sekunden genügen dem neuen BMW M440d xDrive Coupé für den Spurt aus dem Stand auf Tempo 100. Das sportliche Temperament geht mit einem Durchschnittsverbrauch von 6,7 Liter je 100 Kilometer und CO₂-Emissionen von 158 Gramm pro Kilometer einher (Modell mit Markteinführung in 2021: Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen bereits als WLTP-Werte ausgewiesen).

Für alle Modelle serienmäßig: 8-Gang Steptronic Getriebe mit optimierter Schaltdynamik und gesteigerter Effizienz.

Erstmals sind alle Modellvarianten des BMW 4er Coupé serienmäßig mit einem 8-Gang Steptronic Getriebe ausgestattet. Die jüngste Ausführung des Automatikgetriebes verarbeitet das vom jeweiligen Motor erzeugte Antriebsmoment mit nochmals gesteigerter Schaltdynamik und Effizienz. Die Schlupfanteile an der Wandlerkupplung wurden weiter reduziert, eine weiterentwickelte Hydrauliksteuerung ermöglicht schnellere Gangwechsel, neue Torsionsdämpfer optimieren den Fahr- und Schaltkomfort. Außerdem wurde die Spreizung der Gangstufen erweitert. Auf diese Weise lassen sich vor allem beim Fahren in höheren Gängen durch verringerte Motordrehzahlen erhebliche Effizienzgewinne erzielen.

Um eine hinsichtlich Sportlichkeit und Effizienz ideale Schaltstrategie zu realisieren, kann die Getriebesteuerung auch die vom Navigationssystem sowie von Fahrerassistenzsystemen gelieferten Daten über das Streckenprofil und die Verkehrssituation berücksichtigen. Dadurch wird beispielsweise bei der Annäherung an eine Kreuzung oder ein vorausfahrendes Fahrzeug frühzeitig heruntergeschaltet.

Das in den BMW M Automobilen serienmäßige und für alle weiteren Modellvarianten des neuen BMW 4er Coupé optional erhältliche 8-Gang Steptronic Sport Getriebe zeichnet sich durch eine nochmals höhere Schaltdynamik und schnellere Gangwechsel aus. Schaltwippen am Lenkrad ermöglichen besonders spontane manuelle Eingriffe in die Fahrstufenwahl. Neben der Launch Control Funktion für traktionsoptimiertes Beschleunigen aus dem Stand heraus bietet das 8-Gang Steptronic Sport Getriebe im neuen BMW 4er Coupé erstmals auch die neuartige Sprint-Funktion. Sie sorgt für maximale Dynamik bei Zwischenspurts und Überholmanövern. Sobald der Fahrer das linke Schaltpaddle mindestens eine Sekunde lang zieht, werden für die Fahrpedalkennlinie, die Antriebssoundausprägung und die Schaltcharakteristik die Einstellungen des Fahrerlebnisschalter-Modus SPORT aktiviert. Gleichzeitig wechselt das Getriebe direkt in den niedrigsten nutzbaren Gang, um die maximale Beschleunigung zu ermöglichen. Im Instrumentenkombi erscheinen die Anzeigen des Modus SPORT, zusätzlich wird der Schriftzug SPRINT eingeblendet. Die Sprint-Funktion gehört in den Modellen BMW M440i xDrive Coupé und BMW M440d xDrive Coupé zur Serienausstattung und steht in Verbindung mit dem M Sportpaket Pro auch in allen weiteren Modellvarianten zur Verfügung.

BMW xDrive: Mehr Agilität durch präzise Kraftübertragung.

Zur Steigerung der dynamischen Fahreigenschaften trägt auch der intelligente Allradantrieb BMW xDrive bei. Für eine jederzeit bedarfsgerechte Kraftübertragung wird mit einer Lamellenkupplung im Verteilergetriebe gesorgt, deren elektronische Steuerung mit den Antriebs- und Fahrwerkssystemen vernetzt ist. Die schnelle, präzise und vollvariable Verteilung des Antriebsmoments zwischen den Vorder- und Hinterrädern wird von der jüngsten Ausführung des Systems auf besonders effiziente Weise gewährleistet. In Fahrsituationen, in denen kein Allradantrieb erforderlich ist, wird die Kraft vollständig an die Hinterräder geleitet. Darüber hinaus ist auch in dynamischen Fahrsituationen eine hinterradbetonte Abstimmung des Systems spürbar. Sie gewährleistet ein BMW typisches Fahrerlebnis. So wird bei dynamischer Kurvenfahrt das präzise Einlenken durch die gezielte Übertragung zusätzlicher Antriebskraft an die Hinterräder unterstützt.

Fahrwerkstechnik. Mit höchster Präzision zu faszinierender Performance.



Sportliche Fahrfreude ist die Domäne des neuen BMW 4er Coupé. Sein konsequent auf faszinierende Performance ausgerichtetes Fahrzeugkonzept kombiniert ein eigenständiges Karosseriedesign mit der Fahrwerks- und Antriebstechnik der neuen BMW 3er Limousine, die ihre Position als ultimative Sportlimousine im Premium-Segment der Mittelklasse weiter ausgebaut hat. Beim neuen BMW 4er Coupé fällt der Fortschritt auf dem Gebiet der Fahrdynamik noch deutlicher aus. Mit seinen modellspezifischen Proportionen, optimierten Aerodynamik-Eigenschaften, einer gesteigerten Karosseriesteifigkeit, einem besonders tiefen Fahrzeugschwerpunkt sowie mit gezielten Modifikationen der Geometrie, der Anbindung und der Abstimmung des Fahrwerks gelangt das neue BMW 4er Coupé zu einer sportlichen Charakteristik, die sich unverkennbar und wesentlich stärker als in den vorigen Modellgenerationen von der Limousine unterscheidet.

Ideale Voraussetzungen für das sowohl gegenüber dem Vorgängermodell als auch im Vergleich zur Limousine deutlich geschärfte Profil des neuen BMW 4er Coupé werden bereits mit dem Grundkonzept des Zweitürers geschaffen. Ein nahezu vollständig geschlossener Unterboden, eine optimierte Luftklappensteuerung und zahlreiche weitere Maßnahmen führen zu einer Reduzierung des Luftwiderstands, die sich in einem C_W -Wert von bis zu 0,25 (BMW 420d Coupé) niederschlägt. Gleichzeitig werden die bereits sehr geringen Hinterachsauftriebswerte der neuen BMW 3er Limousine nochmals um 15 Punkte unterboten. Die gegenüber der neuen BMW 3er Limousine um 23 Millimeter breitere Spur an der Hinterachse und die höheren Sturzwerte der Vorderräder steigern das Potenzial zur Übertragung von Seitenführungskräften bei dynamischer Kurvenfahrt. Die Agilität des neuen BMW 4 Coupé profitiert zudem von der harmonisch im Verhältnis 50 : 50 ausgeglichenen Achslastverteilung und von einem Fahrzeugschwerpunkt, der um 21 Millimeter tiefer liegt als bei der Limousine.

Serienmäßig umfasst die Fahrwerkstechnik des neuen BMW 4er Coupé hubabhängig agierende Stoßdämpfer mit einer eigenständigen Charakteristik. Für eine gezielte Ausrichtung der Fahrzeugcharakteristik auf zusätzliche Dynamik beziehungsweise optimierte Ausgewogenheit zwischen Sportlichkeit und Komfort stehen optional ein M Sportfahrwerk beziehungsweise ein Adaptives M Fahrwerk mit Variabler Sportlenkung, eine M Sportbremsanlage und ein M Sportdifferenzial zur Auswahl.

Modellspezifisches Strebenkonzept optimiert Steifigkeit der Karosseriestruktur und der Fahrwerksanbindung.

Gezielte Maßnahmen zur Erhöhung der Steifigkeit der Karosseriestruktur und der Fahrwerksanbindung fördern die eigenständige Charakteristik der Fahreigenschaften des neuen BMW 4er Coupé, die von hoher Agilität und äußerster Präzision im Lenkverhalten geprägt sind. Zu den modellspezifischen Besonderheiten gehören ein Schubfeld zur Anbindung der vorderen Federbeindome an die Stirnwand und integrierte Dom-Frontend-Streben. Zusätzliche Verstrebungen steigern die Steifigkeit im Bereich der Hinterachse und kommen so dem Geradeauslauf und der Souveränität bei hoher Querschleunigung zugute.

Gewichtsoptimierte Achskonstruktion, hubabhängige Dämpfer mit eigenständiger Charakteristik.

Das Konstruktionsprinzip einer Doppelgelenk-Zugstreben-Federbein-Vorderachse und einer Fünflenker-Hinterachse bietet hervorragende Möglichkeiten, ein auch in hochdynamischen Situationen präzise kontrollierbares Handling mit einem überzeugenden Langstreckenkomfort zu kombinieren. Eine hinsichtlich des Gewichts und der Steifigkeit optimierte Bauweise und eine weiterentwickelte Elastokinematik sorgen für eine präzise Radführung und eine Steigerung von Abrollkomfort und -akustik im Vergleich zum Vorgängermodell.

Auch die serienmäßigen hubabhängig arbeitenden Stoßdämpfer fördern sowohl die Sportlichkeit als auch den Fahrkomfort des neuen BMW 4er Coupé. Sie bewirken eine spürbare Beruhigung des Aufbaus beim Ausgleich von Schwingungen, die aufgrund von Fahrbahnunebenheiten sowie bei dynamischer Kurvenfahrt auftreten können. Das System agiert stufenlos und erzeugt eine progressive Dämpferkraft in Abhängigkeit vom jeweiligen Federweg. So wird beim Überfahren großer Bodenwellen ein übermäßig tiefes Eintauchen und Auswerfen des Aufbaus unterbunden und damit ein unkomfortables, nervös wirkendes Dämpfungsverhalten verhindert. Der positive Einfluss der progressiven Charakteristik auf das harmonische Fahrverhalten macht sich nicht erst bei starker Beanspruchung, sondern bereits bei einem geringen, durch kleine Unebenheiten ausgelösten Dämpferhub bemerkbar.

Das System umfasst eine hydraulische Zusatzdämpfung an der Vorder- und eine Kompressionsbegrenzung an der Hinterachse. Vorn werden Aufbauschwingungen zunächst durch ein zusätzliches, in die innere Hülse des Dämpfers eintauchendes Element ausgeglichen. Erst bei stärkerer Beanspruchung wird der gesamte Dämpfer aktiv. Die hinteren Dämpfer passen sich ebenso stufenlos der jeweiligen Fahrsituation an. Sie stellen

darüber hinaus auch bei hoher Beladung des Fahrzeugs die jeweils ideale hydraulische Dämpfung sicher. Die variablen Wandstärken der Vorderachs-Dämpfer, rohrförmige Stabilisatoren und Leichtbau-Pendelstützen sorgen für eine Reduzierung der ungefederten Massen und verbessern so das Ansprechverhalten des Systems.

Die hubabhängige Dämpfung dient als aktives Abstimmungselement, mit dessen Auslegung sich die Balance zwischen Sportlichkeit und Komfort gezielt optimieren lässt. Die eigenständige Charakteristik im neuen BMW 4er Coupé wird durch ein höheres Dämpfkraftniveau sowie durch Federn und Stabilisatoren mit gesteigerter Federrate erzielt. Die modellspezifische Auslegung von Federung und Dämpfung bewirkt bereits in Verbindung mit dem serienmäßigen Fahrwerk eine Fahrzeugtieferlegung um 10 Millimeter (8 Millimeter in Verbindung mit BMW xDrive) im Vergleich zur neuen BMW 3er Limousine. Das optionale M Sportfahrwerk (serienmäßig im neuen BMW M440i xDrive Coupé und im neuen BMW M440d xDrive Coupé) umfasst eine nochmals straffere Charakteristik der hubabhängigen Dämpfung sowie eine besonders intensiv auf dynamisches Fahren ausgelegte Kinematik und Elastokinematik mit zusätzlichen Karosseriestreben, steiferen Lagern, Stabilisatoren mit höherer Federrate sowie gesteigerten Radsturzwerten.

Adaptives M Fahrwerk mit besonders großer Spannbreite zwischen Sportlichkeit und Komfort.

Die maximale Spannbreite zwischen Sportlichkeit und Komfort wird mit dem ebenfalls optional verfügbaren Adaptiven M Fahrwerk erlebbar. Es kombiniert die Merkmale des M Sportfahrwerks mit elektronisch geregelten Dämpfern, die sowohl zur Optimierung der Agilität und der Aufbaustabilität als auch der Langstreckentauglichkeit beitragen. Stufenlos verstellbare Ventile ermöglichen eine radindividuelle und auch am Beladungszustand orientierte Regelung der Dämpferkräfte. Deutlich spürbar ist die Veränderung der Dämpfercharakteristik, die beim Wechsel des Fahrerlebnisschalter-Modus ausgelöst wird – von ausgewogenem Langstreckenkomfort im Modus COMFORT bis zu dynamischer Einstellung im Modus SPORT.

Außerdem steht in Verbindung mit dem Adaptiven M Fahrwerk ein zusätzlicher Fahrerlebnisschalter-Modus zur Verfügung. In der Einstellung ADAPTIVE werden Lenkung, Dämpfung, Fahrpedalkennlinie und Schaltdynamik des Steptronic Getriebes automatisch an den Fahrstil angepasst. Die Steuerung registriert Gas- und Lenkbefehle sowie die Stellung des Gangwahlhebels, um eine eher sportliche oder komfortbetonte Antriebs- und Fahrwerkscharakteristik bereitzustellen. Zusätzlich können die vom optionalen Navigationssystem gelieferten Kartendaten genutzt

werden, um die Fahrzeugabstimmung vorausschauend auf die Annäherung an eine Kreuzung oder Kurve vorzubereiten.

Variable Sportlenkung mit optimierter Präzision.

Eine modellspezifische Applikation verhilft den Lenksystemen des neuen BMW 4er Coupé zu einer besonders hohen Präzision. Die Serienausstattung umfasst eine elektromechanische Zahnstangenlenkung einschließlich geschwindigkeitsabhängiger Lenkkraftunterstützung Servotronic. Bestandteil des M Sportfahrwerks sowie des Adaptiven M Fahrwerks ist die Variable Sportlenkung. Mit ihrer variablen, vom jeweiligen Lenkwinkel abhängigen Übersetzung begünstigt sie den souveränen Geradeauslauf ebenso wie das agile Kurvenfahrverhalten und den Komfort beim Abbiegen und Rangieren. Das Einlenken in Kurven wird durch ein direktes Ansprechen und präzise Reaktionen unterstützt, beim Ein- und Ausparken wird der erforderliche Radeinschlag mit wenigen Lenkradbewegungen erzielt.

Serienmäßig ist das neue BMW 4er Coupé mit 17 Zoll großen Leichtmetallrädern ausgestattet. Zum Ausstattungsumfang des Modells M Sport sowie zur Serienausstattung der Modelle BMW M440i xDrive Coupé und BMW M440d xDrive Coupé gehören 18 Zoll große M Leichtmetallräder. Das M Sportpaket Pro beinhaltet M Leichtmetallräder im Format 19 Zoll. Das Programm der Sonderausstattungen umfasst weitere 18 und 19 Zoll große Leichtmetallräder. Neben mehreren Varianten, die mit Mischbereifung bestückt sind, wird auch eine High-Performance-Bereifung angeboten. Im Original BMW Zubehör Programm sind außerdem 20 Zoll große Leichtmetallräder für das neue BMW 4er Coupé erhältlich.

M Sportbremsanlage mit spezifischer Auslegung sowie wahlweise mit blauen oder roten Bremssätteln.

Zu den präzise kontrollierbaren Performance-Eigenschaften des neuen BMW 4er Coupé tragen auch leistungsstarke Leichtbaubremsanlagen mit einer modellspezifischen Auslegung bei. Ihre Bremsscheiben bestehen aus einem Grauguss-Reibring mit einem Aluminium-Topf und bieten hohe Verzögerungsleistung bei optimiertem Gewicht.

Die optionale M Sportbremsanlage (serienmäßig im neuen BMW M440i xDrive Coupé und im neuen BMW M440d xDrive Coupé) garantiert von Stadtverkehr bis Rennstreckenbetrieb eine ausgezeichnete Bremsleistung mit intuitiver Dosierbarkeit. Sie vereint eine sehr sportliche Abstimmung mit kurzen Pedalwegen und ausgeprägtem Druckpunkt mit herausragender thermischer Belastbarkeit. Dazu umfasst die M Sportbremsanlage eine direktere Übersetzung sowie eine separate hydraulische Auslegung mit 4-Kolben-Festssätteln vorn und Einkolben-

Faustsätteln hinten. Die Bremssättel tragen das M Logo und sind wahlweise in blauer oder in roter Lackierung zu haben.

Zum Funktionsumfang der Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) gehören neben dem Antiblockiersystem (ABS) und der Dynamischen Traktions Control (DTC) vielfältige Stabilisierungsfunktionen sowie der Anfahrassistent. Die ebenfalls serienmäßige Performance Control steigert die Agilität des neuen BMW 4er Coupé durch eine situationsgerechte Verteilung des Antriebsmoments an den Hinterrädern. Zur Optimierung der Fahrstabilität beim starken Bremsen auf Fahrbahnen mit unterschiedlichen Reibwerten zwischen den rechten und den linken Rädern wird ein Lenkimpuls übermittelt, der den Fahrer bei der Kurskorrektur unterstützt. Außerdem ist die Funktion der elektromechanischen Parkbremse über das DSC System in die hinteren Bremssättel integriert.

M Sportdifferenzial optimiert Fahrstabilität und Kurvendynamik.

Traktion und Fahrstabilität sowie Agilität und Kurvendynamik lassen sich mit dem M Sportdifferenzial zusätzlich steigern. Die elektronisch gesteuerte, vollvariable Sperrfunktion im Hinterachsgetriebe gehört bei den Modellen BMW M440i xDrive Coupé und BMW M440d xDrive Coupé zur Serienausstattung, für das neue BMW 430i Coupé und das neue BMW 430d xDrive Coupé ist sie als Option in Verbindung mit dem M Sportfahrwerk beziehungsweise mit dem Adaptiven M Fahrwerk erhältlich.

Das System optimiert die Kraftübertragung durch eine über die Fahrstabilitätsregelung DSC präzise gesteuerte Begrenzung des Drehzahlausgleichs zwischen dem kurveninneren und dem kurvenäußeren Hinterrad. So wird beispielsweise in schnell durchfahrenen Kurven einer Tendenz zum Untersteuern wirkungsvoll entgegengewirkt. Dazu wird Antriebskraft, die das entlastete und daher zu Schlupf neigende kurveninnere Rad nicht auf die Fahrbahn übertragen kann, nicht mittels Bremsengriff neutralisiert, sondern gezielt an das kurvenäußere Rad verlagert. Dadurch wird das Fahrzeug spürbar dynamisch in die Kurve hineingezogen und das gesamte Antriebsmoment für sportliches Fahren genutzt. Ebenso lässt sich das neue BMW 4er Coupé mit dem höheren übertragbaren Antriebsmoment besonders dynamisch aus der Kurve herausbeschleunigen. In schnell aufeinander folgenden Kurven steigert die gezielte Verteilung der Antriebskraft das souveräne Fahrverhalten, bei einem Bremsmanöver mit gleichzeitigem Spurwechsel wird die Fahrstabilität optimiert. Darüber hinaus fördert das M Sportdifferenzial die Traktion beim Anfahren auf Fahrbahnen mit unterschiedlicher Haftung zwischen dem rechten und dem linken Antriebsrad.

Innenraum und Ausstattung. Sportliches Fahrerlebnis in einem modernen Premium-Ambiente.



Der klare Fokus auf ein besonders intensives Fahrerlebnis, der dem Fahrzeugkonzept des neuen BMW 4er Coupé zugrunde liegt, kommt auch in der Gestaltung und Ausstattung des Innenraums zur Geltung. Die Konzentration auf das Geschehen auf der Straße wird durch die fahrerorientierte Gestaltung des Cockpits und eine klare Anordnung sämtlicher Bedienelemente gefördert. Die Positionierung des Control Display als Bestandteil des neuen Anzeigenverbunds, der besonders schmale Innenspiegel-Rahmen und die flach integrierte Funktionseinheit im Dachbereich optimieren die Sicht nach vorn und damit auch das Raumgefühl im neuen BMW 4er Coupé.

Auch in der Angebotsstruktur der Ausstattungslinien spiegelt sich das mit klarer Betonung der Dynamik geschärfte Profil des neuen BMW 4er Coupé wider. Alternativ zur bereits umfassend auf sportliche Fahrfreude ausgerichteten Serienausstattung sind das Modell M Sport sowie das erstmals für ein BMW Modell angebotene M Sportpaket Pro verfügbar. Attraktive Möglichkeiten, die dynamische Ausstrahlung noch stärker zu unterstreichen und um individuelle Akzente zu bereichern, bieten die modellspezifischen Nachrüstooptionen im Programm der M Performance Parts, die bereits unmittelbar zur Markteinführung des neuen BMW 4er Coupé zur Auswahl stehen.

Kombiniert wird das sportliche Flair mit einem verfeinerten Premium-Ambiente. Hochwertige Materialien, eine präzise Verarbeitung und zahlreiche sorgsam ausgeführte Details unterstreichen den exklusiven Charakter des Zweitürers ebenso wie die modernen Ausstattungsoptionen, mit denen sich insbesondere der Langstreckenkomfort des neuen BMW 4er Coupé weiter steigern lässt.

Neugestaltete Lenkräder, Instrumententafel optional in Sensatec sowie in Lederausführung von BMW Individual.

Die klare Formensprache des neuen Anzeigenverbunds und des hochwertig gestalteten Bedienfelds auf der Mittelkonsole lenkt die Aufmerksamkeit auf die zum aktiven Fahren relevanten Bestandteile des Cockpits. Zur Serienausstattung des neuen BMW 4er Coupé gehört ein neugestaltetes Sport-Lederlenkrad mit Daumenauflagen und Galvanik-Applikationen. Optional werden ein M Lederlenkrad und ein BMW Individual Lederlenkrad

angeboten. Mit besonders hochwertig gestalteten und neu angeordneten Multifunktionstasten wird bei allen Lenkrad-Varianten insbesondere die Funktionalität bei der Bedienung der serienmäßigen und optionalen Fahrerassistenzsysteme optimiert. Per Tastendruck lässt sich auch die als Sonderausstattung erhältliche Lenkradheizung aktivieren.

Die optional verfügbare Instrumententafel in Sensatec Ausführung weist eine markante, horizontal verlaufende Ziernaht auf. Als Sonderausstattung ist auch eine mit Leder bezogene BMW Individual Instrumententafel erhältlich. Als weitere besonders exklusive Option sind neben den in drei Varianten angebotenen BMW Individual Interieurleisten auch BMW Individual Einstiegsleisten verfügbar.

Neuentwickelte Sportsitze als Serienausstattung.

Im neuen BMW 4er Coupé gehören neuentwickelte Sportsitze sowie automatisch aus- und einfahrende Gurtbringer für die vorderen Plätze zur Serienausstattung. Mit ihren ausgeprägten Seitenwangen bieten die Sportsitze Fahrer und Beifahrer optimierten Halt bei dynamischer Kurvenfahrt. Als Sonderausstattung sind elektrisch einstellbare Sportsitze einschließlich Memory-Funktion (serienmäßig im BMW M440i xDrive Coupé und im BMW M440d xDrive Coupé), eine Sitzheizung sowie – erstmals in der BMW 4er Reihe – auch eine Sitzklimatisierung verfügbar.

Alternativ zur serienmäßigen Stoff-Ausführung werden Sitzoberflächen in einer schwarzen Stoff-Sensatec-Kombination angeboten. Die optionale Lederausstattung Vernasca steht in fünf Farbvarianten zur Auswahl und weist je nach Ausstattungslinie spezifische Dekorsteppungen und Nahtbilder auf. Außerdem sind auch die erweiterte BMW Individual Lederausstattung Merino und die BMW Individual Volllederausstattung für das neue BMW 4er Coupé erhältlich.

Eine Easy-Entry-Funktion erleichtert den Fond-Passagieren den Ein- und Ausstieg. Der Einzelsitzcharakter der beiden Plätze auf der modellspezifischen Fondbank und die gegenüber dem Vorgängermodell um drei Millimeter erweiterte Kniefreiheit verhelfen ihnen zu optimiertem Reisekomfort. Die Befestigung von Kindersitzen geht dank der jetzt weiter außen angeordneten Bügel der ISOFIX-Verbindung deutlich bequemer vonstatten.

Optimierte Funktionalität für Alltag und Reise.

Die Fondsitzlehne ist serienmäßig im Verhältnis 40:20:40 teilbar. Das Umklappen eines oder mehrerer Lehnenelemente ermöglicht das Durchladen großer Gepäckstücke vom Kofferraum aus in den Fond. Das Entriegeln und Umklappen der Lehne kann per Druck auf eine Taste

im Gepäckraum ausgelöst werden. Bei Ausnutzung aller Sitzplätze steht im Gepäckraum des neuen BMW 4er Coupé ein Stauvolumen von 440 Liter zur Verfügung. Dabei fällt das Primärvolumen im direkt einsehbaren und nutzbaren Bereich um rund 30 Liter größer aus als beim Vorgängermodell.

Das serienmäßige Ablagenpaket beinhaltet unter anderem zusätzliche Staufächer, Trennnetze auf beiden Seiten der Gepäckraumverkleidung, Verzurrösen und Taschenhaken im Kofferraum. Eine automatische Heckklappenbetätigung ist als Sonderausstattung verfügbar. In Verbindung mit dem optionalen Komfortzugang ermöglicht sie das berührungslose Öffnen und Schließen der Gepäckraumklappe. Außerdem kann das neue BMW 4er Coupé auf Wunsch mit einer elektrisch aus- und einschwenkbaren Anhängervorrichtung ausgestattet werden.

Deutlich erweitert wurde im Vergleich zum Vorgängermodell auch das Fassungsvermögen der Ablagen und Staufächer im Bereich der vorderen Sitzplätze sowie im Fond. Neben dem klassischen Handschuhfach und dem Stauraum unterhalb der Mittelarmlehne stehen eine Ablage vor dem Schalt- beziehungsweise Wählhebel, große Türtaschen und ein zusätzliches Staufach unterhalb des Tastenfelds für die Lichtfunktionen auf der Fahrerseite zur Verfügung. Unter der auf Fingerdruck öffnenden Abdeckung im vorderen Bereich der Mittelkonsole sind zwei Cupholder sowie ein 12-Volt- und ein USB-Anschluss untergebracht. Ein weiterer USB-Anschluss befindet sich im beleuchteten Staufach unter der Mittelarmlehne. Zur Serienausstattung gehört auch eine Bluetooth-Schnittstelle. Die Option Telefonie mit Wireless Charging ermöglicht das induktive Aufladen geeigneter Smartphones.

Gesteigerter Akustik- und Klimakomfort.

Zur Reinigung der Frontscheibe des neuen BMW 4er Coupé kommen innovative Wischerarme mit integrierten Spitzwasserdüsen zum Einsatz. Außerdem umfasst die Serienausstattung des Zweitürers einen Regensensor einschließlich automatischer Fahrlichtsteuerung, eine Telefon-Freisprecheinrichtung und eine 3-Zonen-Klimaautomatik mit individueller Regelung von Temperatur und Belüftungsintensität für die Fahrer- und die Beifahrerseite sowie für den Fond. Die Klimaanlage zeichnet sich durch optimierte Akustikeigenschaften durch reduzierte Strömungsgeräusche aus.

Weitere Beiträge zur Optimierung des Akustikkomforts werden durch eine gezielte Ableitung von Windgeräuschen im Bereich der Karosserie geleistet. Eine Akustikverglasung für die Frontscheibe gehört zur Serienausstattung des neuen BMW 4er Coupé. Verschraubte Akustikdeckel und ein weiterentwickeltes Dichtungskonzept reduzieren den Schalleintrag im Bereich der Türen. Für zusätzliches Wohlbefinden bei winterlichen

Witterungsverhältnissen wird ab Werk eine Standheizung angeboten. Sie kann mit dem Bediensystem iDrive, mit dem optionalen BMW Display Schlüssel sowie über BMW Connected per Smartphone aktiviert werden.

Optionales Glasdach mit größerer Durchsichtfläche.

Serienmäßig können die Außenspiegel elektrisch justiert und beheizt werden. Ein ebenfalls elektrisch betriebener Anklappmechanismus ist optional verfügbar. Ein automatisch abblendender Innenspiegel gehört ebenfalls zur Serienausstattung. Eine gezielte Sonnenlicht- und Frischluftzufuhr für den Innenraum ermöglicht das als Sonderausstattung angebotene Glas-Schiebe-Hebedach. In seiner jüngsten Ausführung bietet es eine in der Länge um 24 Millimeter auf fast einen halben Meter (495 Millimeter) vergrößerte Glasfläche. Der elektrische Antrieb ermöglicht sowohl das Ausstellen als auch das vollständige Öffnen des Glasdeckels. Für eine besonders präzise Regulierung des Luft- und Lichteinflusses wird mit einem Windabweiser und einem ebenfalls elektrisch angetriebenen Innenrollo gesorgt.

Premiere für M Sportpaket Pro, große Auswahl an modellspezifischen M Performance Parts.

Die modellspezifischen Design- und Ausstattungsmerkmale des optionalen Modells M Sport unterstreichen sowohl im Exterieur als auch im Interieur den dynamischen Charakter des neuen BMW 4er Coupé. Als erstes Modell der Marke kann der Zweitürer darüber hinaus mit dem neuen M Sportpaket Pro ausgestattet werden. Diese Option erweitert die Bestandteile des Modells M Sport um das 8-Gang Steptronic Sport Getriebe, die Sprint-Funktion für besonders dynamische Zwischenspurts und eine sportliche Soundabstimmung im Innenraum bei aktiviertem Fahrmodus SPORT, die für eine authentische Übertragung der Antriebsakustik sorgt. Zusätzlich wird mit der M Sportbremsanlage für die Modelle BMW 420i Coupé, BMW 420d Coupé und BMW 420d xDrive Coupé, 19 Zoll großen M Leichtmetallrädern, einem Heckspoiler in hochglänzendem Schwarz, der BMW Individual Hochglanz Shadow Line mit erweiterten Umfängen und den BMW Individual Leuchten Shadow Line für besonders markante Präsenz im Exterieur gesorgt. Optische und akustische Akzente im Innenraum setzen die M Sicherheitsgurte und das HiFi Lautsprechersystem, die ebenfalls zum Ausstattungsumfang des M Sportpakets Pro gehören.

Weitere Möglichkeiten, die Sportlichkeit des neuen BMW 4er Coupé zu unterstreichen, bieten die Komponenten und Produkte im Angebot der M Performance Parts. Zu den im Original BMW Zubehör Programm erhältlichen Nachrüstoptionen zählen 20 Zoll große M Performance Leichtmetall-Schmiederäder im Y-Speichendesign und in der

Farbe Jet Black matt ebenso wie Frontziergitter, Frontsplitter und Seitenschwelleraufsätze in Carbon-Ausführung sowie Aero-Flicks für die Frontschürze in hochglänzendem Schwarz. Darüber hinaus stehen für eine präzise Individualisierung in besonders sportlichem Stil unter anderem ein M Performance Lenkrad sowie Endrohrblenden, Einstiegsleisten und Interieurbblenden in Carbon-Ausführung zur Auswahl.

Lichtstimmung und Klangerlebnis mit exklusiver Note.

Die serienmäßige Innenraumbeleuchtung des neuen BMW 4er Coupé ist vollständig in LED-Technik ausgeführt. Sie umfasst das Lese- und Innenlicht vorn und im Fond sowie die Beleuchtung des Handschuhfachs, des Staufachs unter der Mittelarmlehne, der Fußräume, der Spiegel in den Sonnenblenden und des Gepäckraums sowie Türausstiegsleuchten. Für eine besonders stimmungsvolle und zudem individuell konfigurierbare Ausleuchtung des Interieurs sorgt die Option Ambientes Licht. Die zusätzliche indirekte Beleuchtung der Konturlinien in der Instrumententafel und den Türverkleidungen durch präzise angeordnete LED-Lichtleiter schafft eine ebenso dynamische wie exklusive Atmosphäre. Lichtverteilung, Helligkeit und Farbgebung der Beleuchtung können über das iDrive Menü konfiguriert werden. Zum Funktionsumfang gehören außerdem der Welcome Light Carpet für den Ein- und Ausstiegsbereich und das Dynamische Innenlicht, dessen pulsierende Signale auf der Innenverkleidung einer bei aktiviertem Motor geöffneten Tür sowie bei einem eingehenden Telefonanruf im Bereich der Instrumententafel zu sehen sind.

Das serienmäßige BMW Live Cockpit Plus des neuen BMW 4er Coupé umfasst ein Audiosystem mit sechs Lautsprechern und einer Leistung von 100 Watt. Zur Serienausstattung gehört auch ein DAB+-fähiger Tuner zum Empfang von digital ausgestrahlten Radioprogrammen. Mit dem optionalen HiFi Lautsprechersystem erhöht sich die Zahl der Klangquellen auf 10 und die Verstärkerleistung auf 205 Watt. Die höchste Klangqualität erzeugt das im optionalen Entertainment-Paket enthaltene HiFi Lautsprechersystem mit 16 Lautsprechern und einem digitalen 7-Kanal-Verstärker mit einer Leistung von 464 Watt.

Fahrerassistenzsysteme. Intelligente Technologie für Komfort und Sicherheit nach Maß.



Das aktive Fahrerlebnis und eine intensive Interaktion des Fahrers mit den Antriebs- und Fahrwerkssystemen bilden das ideale Szenario, in dem das neue BMW 4er Coupé mehr denn je seine Stärken ausspielen kann. Da der Alltagsverkehr auch andere Situationen bereithält, sind fortschrittliche Fahrerassistenzsysteme ein weiterer Faktor zur Steigerung der Fahrfreude. Sowohl im Stadtverkehr als auch auf Reisen sind sie in der Lage, den Fahrer beispielsweise in monotonen Situationen oder auch bei unübersichtlicher Verkehrslage zu unterstützen und zu entlasten.

Vielfalt und Funktionsumfang der serienmäßigen und optionalen Fahrerassistenzsysteme wurden im Vergleich zum Vorgängermodell deutlich erweitert. Sie verarbeiten Kamerabilder sowie die von Ultraschall- und Radarsensoren gesammelten Daten, um das Fahrzeugumfeld zu überwachen, vor eventuellen Gefahren zu warnen und mit Brems- oder Lenkeingriffen das Unfallrisiko zu minimieren. Dank intelligenter Steuerung optimieren sie den Komfort ebenso wie die Sicherheit und ebnen auch im neuen BMW 4er Coupé den Weg zum automatisierten Fahren.

Frontkollisionswarnung, Speed Limit Info und Spurverlassenswarnung jetzt serienmäßig.

Die Neuerungen im Angebot der Fahrerassistenzsysteme sind mit einer modifizierten Anordnung der Bedienelemente auf dem Multifunktionslenkrad und optimierten Anzeigen im Instrumentenkombi verbunden. Ein Bestandteil der im neuen BMW 4er Coupé erweiterten Serienausstattung ist die Frontkollisionswarnung. Sie umfasst die Auffahr- und die Personenwarnung mit City-Bremsfunktion, die Fahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer erkennen kann. Die Frontkollisionswarnung kann das Fahrzeug je nach Situation bis zum Stillstand verzögern, um eine Kollision zu vermeiden oder deren Folgen zu minimieren. Serienmäßig sind jetzt auch die Speed Limit Info einschließlich Überholverbotsanzeige sowie die bei Geschwindigkeiten zwischen 70 und 210 km/h nutzbare Spurverlassenswarnung, deren jüngste Ausführung auch eine Fahrbahnrückführung mittels Lenkunterstützung umfasst.

Gezielte Unterstützung bei Langstreckenfahrten: Driving Assistant und Aktive Geschwindigkeitsregelung.

Für ein spürbares Plus an Komfort und Sicherheit auf Langstreckenfahrten sorgen die Bestandteile des optionalen Driving Assistant. Das kamera- und radarbasierte System beinhaltet die Spurwechselwarnung, die den Fahrer zwischen 20 km/h und der Höchstgeschwindigkeit auf ein von hinten herannahendes Fahrzeug aufmerksam macht und ihn mit einem aktiven Lenkimpuls bei der Rückführung des neuen BMW 4er Coupé auf die ursprüngliche Spur unterstützt. Weitere Bestandteile des Driving Assistant sind die Heckkollisionswarnung und die Querverkehrswarnung hinten.

Serienmäßig hält im neuen BMW 4er Coupé die Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion das vom Fahrer ausgewählte Tempo. Weitergehende Unterstützung auf Reisen bietet die optionale Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion. Im Bereich zwischen 30 und 160 km/h bietet sie die Möglichkeit, automatisch neben der Wunschgeschwindigkeit auch den in vier Stufen wählbaren Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen einzuhalten und das neue BMW 4er Coupé bei Bedarf bis zum Stillstand abzubremesen. Die jüngste Ausführung des Systems passt die Distanz innerhalb der gewählten Abstandsstufen adaptiv an die jeweilige Verkehrssituation und die Umweltbedingungen an. Zur Optimierung des Komforts sorgt das System bei kurzen Standzeiten von bis zu drei Sekunden, wie sie beispielsweise in Stausituationen auftreten, für ein automatisches Wiederanfahren.

Seine Wunschgeschwindigkeit kann der Fahrer direkt aus der Anzeige der Speed Limit Info und mit einer Abweichung von bis zu 15 km/h übernehmen. Außerdem kann die Verkehrszeichenerkennung in Verbindung mit der Aktiven Geschwindigkeitsregelung sowie mit einem Navigationssystem auch vorausschauend auf im Streckenverlauf unmittelbar bevorstehende Tempolimits beziehungsweise Überholverbote hinweisen.

Optimiertes Komplettpaket für Komfort und Sicherheit: Der Driving Assistant Professional.

Als Komplettpaket für Komfort und Sicherheit in allen Verkehrssituationen verkörpert der Driving Assistant Professional den aktuellen Fortschritt auf dem Weg zum automatisierten Fahren. Das System kombiniert die Bestandteile des Driving Assistant mit der Aktiven Geschwindigkeitsregelung, die in dieser Konstellation sogar bei einem Tempo von bis zu 210 km/h zur Verfügung steht, und zahlreichen weiteren Funktionen.

Im Mittelpunkt steht dabei der bei Geschwindigkeiten von bis zu 210 km/h nutzbare Lenk- und Spurführungsassistent. Basierend auf den Daten einer trifokalen Kamera und eines Front Range Radars orientiert sich das System an Fahrbahnmarkierungen und an vorausfahrenden Fahrzeugen, um den Fahrer durch Lenkkorrekturen kooperativ beim Kurshalten in der erkannten Fahrspur zu unterstützen. Dabei steht auch in Engstellen, wie sie beispielsweise in Baustellenbereichen auf Autobahnen auftreten, eine wirksame Hilfe zur Verfügung. Auch der Spurhalteassistent mit aktivem Seitenkollisionsschutz mittels Lenkkorrektur gehört zum Funktionsumfang des Driving Assistant Professional.

Zusätzliche Innovationen: Aktive Navigationsführung und Rettungsgassenassistent.

Zu den jüngsten Neuerungen gehört die Aktive Navigationsführung. Sie unterstützt den Fahrer auf mehrspurigen Straßen beim Festhalten an der vom Navigationssystem errechneten Route. Bei Annäherung an ein Autobahnkreuz oder eine Abfahrt weist eine Anzeige im Instrumentenkombi auf die Notwendigkeit eines Spurwechsels hin. Zur Vorbereitung passt das System die Fahrgeschwindigkeit an, um das Ansteuern einer entsprechenden Lücke auf der benachbarten Fahrspur zu erleichtern.

Eine weitere exklusive Innovation stellt der Rettungsgassenassistent dar. In Stausituationen auf der Autobahn erkennt dieses System selbstständig die Notwendigkeit, eine Gasse für von hinten herannahende Rettungskräfte zu bilden, und führt das Fahrzeug an den situationsbedingt idealen Rand der aktuell befahrenen Spur. Darüber hinaus beinhaltet der Driving Assistant Professional den Nothalteassistenten, die Ausweichhilfe, den automatischen Speed Limit Assist, die Falschfahrwarnung, die Kreuzungswarnung mit City-Bremsfunktion sowie die Querverkehrswarnung vorn.

Perfekter Überblick: Neues BMW Head-Up Display und 3D-Umgebungsvisualisierung im Cockpit.

Einen wirksamen Beitrag zu konzentrierter und sicherer Fahrfreude leistet das optionale BMW Head-Up Display. Es projiziert fahrrelevante Informationen als farbige Grafik auf die Windschutzscheibe und damit unmittelbar ins Sichtfeld des Fahrers. Die im neuen BMW 4er Coupé eingesetzte, jüngste Generation des Systems weist eine um 70 Prozent vergrößerte Projektionsfläche, eine optimierte Grafikdarstellung und zusätzliche Anzeigeeinhalte auf.

Einen Überblick über die aktivierten Assistenzsysteme und ihre Funktionalität vermittelt dem Fahrer die 3D-Umgebungsvisualisierung im Instrumentenkombi. Im Zentrum der Cockpitanzeige wird dazu eine dreidimensionale Darstellung des Fahrzeugs und seiner Umgebung gezeigt. Abgebildet werden dort die von Kameras und Sensoren erfassten Personen- und Lastkraftwagen sowie Motorräder auf der aktuell befahrenen sowie auf eventuellen Nachbarspuren. Fahrzeuge, die sich in einer kritischen Distanz bewegen, werden hervorgehoben. Grafische Symbole weisen auf Fahrmanöver hin, die in der jeweiligen Situation mithilfe von Assistenzsystemen absolviert werden können.

Parking Assistant jetzt einschließlich Rückfahrassistent.

Auch beim Parken und Rangieren kann der Fahrer des neuen BMW 4er Coupé umfassende Unterstützung in Anspruch nehmen. Die serienmäßige Park Distance Control nutzt Sensoren an der Front und am Heck des Fahrzeugs. Als Sonderausstattung ist der Parking Assistant verfügbar, der das Auswählen und Nutzen von parallel oder quer zur Fahrbahn angeordneten Stellflächen erleichtert. Das System übernimmt neben den Lenkaufgaben auch die Beschleunigungs- und Bremsmanöver sowie die Schaltvorgänge. Es kann auch zum automatischen Ausparken aus parallel zur Fahrbahn befindlichen Lücken genutzt werden.

Zum Funktionsumfang des Parking Assistant gehört auch der Rückfahrassistent. Er übernimmt die Lenkaufgaben beim Rückwärtsmanövrieren, indem er die zuletzt vorwärts absolvierte Wegstrecke in umgekehrter Richtung abfährt. Der Fahrer muss sich dabei lediglich auf das Betätigen des Gas- und des Bremspedals sowie auf die Überwachung des Umfelds konzentrieren. Die Distanz der so zurückgelegten Strecke kann bis zu 50 Meter, die dabei erreichte Geschwindigkeit bis zu 9 km/h betragen.

Für nochmals mehr Komfort und Präzision beim Rangieren sorgt der Parking Assistant Plus. Zusätzlich zum Funktionsumfang des Parking Assistant sorgt er für einen optimierten Überblick. Mithilfe von Park View, Panorama View und 3D Top View wird ein 360-Grad-Bild des Fahrzeugs und seines Umfelds aus verschiedenen Perspektiven auf dem Control Display dargestellt. Zusätzlich kann sich der Fahrer mit der Funktion Remote 3D View ein dreidimensionales Live-Bild seines Fahrzeugs und dessen Umgebung auf sein Smartphone übertragen lassen.

Der ebenfalls optional verfügbare Drive Recorder nutzt die Kameras der Fahrerassistenzsysteme zur Aufnahme von Videobildern rund um das Fahrzeug, um diese zu speichern und anschließend wahlweise bei stehendem Fahrzeug auf dem Control Display abzuspielen oder über die USB-Schnittstelle zu exportieren. So lassen sich beispielsweise sehenswerte Manöver auf der Rennstrecke festhalten und teilen. Nach Aktivierung des Drive Recorders werden 40 Sekunden lange Videoaufzeichnungen erstellt und gespeichert. Im Falle einer Kollision werden automatisch jeweils bis zu 20 Sekunden lange Aufnahmen aus dem Zeitraum vor und nach dem Aufprall gespeichert.

Anzeige- und Bediensystem, BMW Connected und ConnectedDrive. Digitale Services stärken die Verbindung zwischen Fahrer und Fahrzeug.



Bereits mit der Serienausstattung profitieren Fahrer und Passagiere im neuen BMW 4er Coupé von den erweiterten Möglichkeiten der intuitiven Bedienung und den innovativen digitalen Services, die mit dem Einsatz des BMW Operating System 7 verbunden sind. Individuell konfigurierbare Anzeigehalte und intelligente Vernetzung ermöglichen eine besonders intensive Interaktion zwischen Fahrer und Fahrzeug. Auf dem Control Display kann der Fahrer im Hauptmenü bis zu zehn Seiten mit jeweils zwei bis vier Pads (Kacheln) mit Live-Inhalten konfigurieren. Die Inhalte und Anzeigen sind noch stärker personalisiert, zum Beispiel entsprechen Fahrzeugdarstellungen im System dem jeweiligen Modell in Farbe und Ausstattungslinie.

Weiter optimiert wurde auch die intuitive multimodale Interaktion zwischen Fahrer und Fahrzeug. Je nach Situation wählt der Kunde zwischen der Touchbedienung am Control Display, dem bewährten iDrive Controller, den Multifunktionstasten am Lenkrad sowie der Sprach- und der optionalen BMW Gestiksteuerung.

Das serienmäßige BMW Live Cockpit Plus umfasst das Bediensystem iDrive mit einem 8,8 Zoll großen Control Display und einem Touch Controller, ein Instrumentenkombi in Black Panel Optik mit einem 5,1 Zoll-Farbdisplay in seinem Zentrum sowie ein Multimedia- und ein Navigationssystem, zwei USB-Anschlüsse zur Datenübertragung und eine WLAN-Schnittstelle. Eine festverbaute SIM Karte mit 4G LTE Connectivity und das ebenfalls serienmäßige Connected Package Professional ermöglichen die Nutzung von digitalen Services wie den BMW TeleServices und den Intelligenten Notruf, die Real Time Traffic Information einschließlich Gefahrenwarnung, die Remote Services und die Concierge Services.

Einen vollständig digitalen Anzeigenverbund bietet das optionale BMW Live Cockpit Professional. Es umfasst ein hochauflösendes Kombiinstrument mit einer Bildschirmdiagonale von 12,3 Zoll hinter dem Lenkrad sowie ein 10,25 Zoll großes Control Display. Das volldigitale Instrumentendisplay im Cockpit bietet Platz für einen Navigationskartenausschnitt, Statusanzeigen der Fahrerassistenzsysteme oder die 3D-Umgebungsvisualisierung. Zu den für das sportliche Fahrerlebnis relevanten Inhalten, die dort angezeigt werden können, gehört die Darstellung der Querbeschleunigungskräfte bei dynamischer Kurvenfahrt.

In Verbindung mit dem BMW Live Cockpit Plus beziehungsweise dem BMW Live Cockpit Professional lassen sich zahlreiche weitere digitale Services nutzen. Dazu zählen unter anderem der BMW Intelligent Personal Assistant, Connected Music und das Remote Software Upgrade.

Schnell, präzise, informativ: BMW Maps – die neue Generation des Navigationssystems.

Zu den wichtigsten Neuerungen im Bereich der digitalen Services für das neue BMW 4er Coupé gehört BMW Maps. Das cloudbasierte System ermöglicht eine signifikante Performance-Verbesserung, eine hohe Genauigkeit und eine vereinfachte Zieleingabe. Die neue Generation des Navigationssystems bietet eine extrem schnelle und dynamische Routenberechnung, die auf der Basis von präzisen, in kurzen Intervallen gelieferten Echtzeit-Verkehrsdaten erfolgt. Die Ankunftszeit wird vorausschauend berechnet, indem das übliche Verkehrsaufkommen entlang der gesamten Route in die Kalkulation einbezogen wird. Auch für kleinere Straßen liegen dazu jetzt umfassende Verkehrsdaten vor.

Die Auswahl eines Ziels kann jetzt auch durch freie Texteingabe erfolgen. Die Sortierung der Suchergebnisse erfolgt passgenau nach Relevanz. Alternativ kann die Zieleingabe komfortabel per Sprache vorgenommen werden. Sogenannte Points of Interest (POI) entlang der Strecke werden detaillierter beschrieben, unter anderem mit Bewertungen, Öffnungszeiten oder Fotos.

Zusätzlich unterstützt BMW Maps mit Connected Parking den Fahrer noch intensiver bei der Suche nach einem freien Parkplatz in der Nähe seines Zielorts. Eine Indikation zur Parkplatzsituation am Zielort zum prognostizierten Ankunftszeitpunkt erhält der Fahrer schon bei Auswahl des Navigationsziels. Kurz vor der Ankunft helfen Informationen über das nächstgelegene Parkhaus ebenso wie Vorschläge für eine Route, auf der die Wahrscheinlichkeit, einen Parkplatz in der Nähe des Ziels zu finden, besonders hoch ist. Die bekannten Dienste On-Street Parking Information und ParkNow werden intelligent in den Funktionsumfang von BMW Maps integriert.

Smartphone-Integration mit Apple CarPlay – und jetzt auch mit Android Auto.

Ein weiterer Bestandteil des BMW Live Cockpit Plus und des BMW Live Cockpit Professional ist die optimierte Smartphone-Integration. Zusätzlich zu Apple CarPlay hält nun auch Android Auto Einzug in das Bediensystem des neuen BMW 4er Coupé. Ebenso wie für Besitzer eines Apple iPhone mit dem Betriebssystem iOS entstehen nun auch für die Nutzer des Betriebssystems Android neue Möglichkeiten, eine Vielzahl von digitalen Services in der vom

Smartphone gewohnten Form auch im Fahrzeug zu nutzen. Dazu gehören beispielsweise der digitale Sprachassistent Google Assistant, der Kartenservice Google Maps, Musikstreaming-Dienste wie Spotify und Amazon Music sowie der Messaging-Service WhatsApp.

Durch eine kabellose Verbindung über WLAN zwischen dem jeweiligen Smartphone und dem Fahrzeug werden die Systeme direkt in das Anzeige- und Bediensystem integriert. Der Fahrer kann alle wichtigen Informationen der dort bereitgestellten Apps auf dem Control Display sowie in intelligent aufbereiteter Form auch im Instrumentenkombi sowie auf dem optionalen Head-Up Display sehen.

BMW Intelligent Personal Assistant: Noch freiere Spracheingabe und zusätzliche Funktionen.

Die jüngste Generation des BMW Intelligent Personal Assistant sorgt im neuen BMW 4er Coupé für eine noch intensivere Bindung zwischen Fahrer und Fahrzeug. Der digitale Begleiter, der mittels Sprachbedienung (zum Beispiel „Hey BMW“) oder auch per Tastendruck aktiviert wird, gewinnt permanent an zusätzlichen Fähigkeiten. Mit natürlich gesprochenen Anweisungen lässt sich jetzt unter anderem auch die Klimaanlage regulieren. Darüber hinaus kann der BMW Intelligent Personal Assistant Routinen erlernen, die sowohl den Komfort als auch die Fahrfreude in bestimmten Situationen erhöhen. Auf diese Weise wird es beispielsweise möglich, beim Erreichen eines ausgewählten und über GPS-Koordinaten festgelegten Ortes – etwa einer Garagen- oder Parkhauszufahrt – automatisch das Seitenfenster auf der Fahrerseite zu öffnen.

Die Nutzung des BMW Intelligent Personal Assistant wird von neuen grafischen Symbolen auf dem Control Display begleitet, die den interaktiven Charakter des Systems unterstreichen. Die dargestellte Grafik „neigt sich“ nun zum aktiven Sprecher hin und visualisiert so die „Aufmerksamkeit“ des Systems während der Spracheingabe. Das System erkennt, ob es vom Fahrer oder Beifahrer angesprochen wird und reagiert entsprechend, indem es beispielsweise nur auf einer Seite die Klimaregelung ändert.

Immer auf dem neuesten Stand: Aktualisierungen „over-the-air“ mit dem neuen Remote Software Upgrade.

Die Einführung des BMW Operating System 7 macht auch die Funktion Remote Software Upgrade im neuen BMW 4er Coupé verfügbar. Damit bleibt das Fahrzeug immer auf dem neuesten Software-Stand. Die Upgrades können unterschiedliche Inhalte umfassen: von neuen Diensten bis hin zu verbesserten Fahrzeugfunktionen. Alle Aktualisierungen können „over-the-air“

geladen werden, entweder über BMW Connected auf das Smartphone oder direkt ins Fahrzeug über die dort verbaute SIM-Karte.

Darüber hinaus bietet intelligente Vernetzung die Möglichkeit, zusätzliche Fahrzeugfunktionen nachträglich ins Fahrzeug zu integrieren. Zu den auf digitalem Wege nachrüstbaren Optionen gehören der Fernlichtassistent, der Drive Recorder und das Active Sound Design.